

Stadt Müncheberg
Forschungsstadt

Nr. 07 vom 23. November 2026 / 18. Jahrgang

Müncheberger Nachrichten

JAHNSFELDE - EIN ORTSTEIL STELLT SICH VOR



Foto: Marco Thiedig

AUS DEM INHALT

Aus dem Landkreis
Wenn jemand gestorben ist ...
Seite 4

Aus den Vereinen
Zukünftig in neuer Spielkleidung unterwegs
Seite 6

Aus der Jugendfeuerwehr
24 Stunden im Dauereinsatz für den Feuerwehrnachwuchs
Seite 8

Senioren
Seniorennachmittag und andere Veranstaltungen
Seite 33

Großzügige Unterstützung stärkt die Jugendfeuerwehr der Ortswehr Hoppegarten

Aus der Jugendfeuerwehr



Am vergangenen Samstag gab es bei der Jugendfeuerwehr der Ortswehr im Ortsteil Hoppegarten allen Grund zur Freude. Die Kinder und Jugendlichen übernahmen selbst die Führung und zeigten Angelika Milster voller Stolz, was sich in den vergangenen zwei Jahren dank einer großzügigen Spende alles getan hat. Ob neue Garage, Anhänger oder Ausrüstung – die Freude über die vielen Neuerungen war ihnen deutlich anzusehen. Milster war im Auftrag des Gebervereins eigens quer durch Deutschland nach Hoppegarten gereist, um sich vor Ort ein Bild zu machen.
Mit der Spende eines Vereins, der namentlich nicht genannt werden möchte, konnten eine Garage errichtet, die Zufahrt gepflastert und ein Anhänger angeschafft werden. Darüber hinaus konnten Ausrüstungsgegenstände, ein Grill und ein Feuerwehr-Lernspiel angeschafft werden. Alle Vorhaben sind inzwischen abgeschlossen. Das Treffen bot nun Gelegenheit, die Ergebnisse zu präsentieren und den Unterstützern persönlich Danke zu sagen.





Hinter der Unterstützung steckt eine besondere Geschichte: Ausgerechnet der Brandschutz führte zur Auflösung des Gebervereins. Die dadurch frei gewordenen Mittel sollten noch einmal Gutes bewirken und zu gleichen Teilen in den alten und neuen Bundesländern eingesetzt werden. Ein Teil davon kommt nun dem Feuerwehrnachwuchs in Hoppegarten zugute. Dass die Unterstützung ausgerechnet dort ankommt, wo junge Menschen sich bereits heute für Brandschutz und Sicherheit engagieren, gibt der Geschichte eine besondere Note.
Die ersten Gespräche über die Unterstützung fanden bereits Anfang 2023 im Rahmen einer privaten Initiative statt. Bis zur Umsetzung vergingen rund zwei Jahre. Grund dafür waren auch notwendige Prüfungen und Abstimmungen: Laut Satzung durfte der Geberverein seine Mittel ausschließlich Kindern und Jugendlichen zugutekommen lassen. Deshalb musste genau geprüft werden, ob die geplanten Anschaffungen diesem Zweck entsprechen und die Gelder sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden.
Bürgermeister Fritz-Georg Streichert bedankte sich im Namen der Stadt Müncheberg ausdrücklich beim Geberverein. Eine derart großzügige Spende habe die Stadt in den vergangenen Jahrzehnten nicht erhalten. Sie sei ein außergewöhnliches Zeichen der Verbundenheit und des gesellschaftlichen Engagements. Mit der Unterstützung werde nicht nur die Arbeit der Jugendfeuerwehr nachhaltig gestärkt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Feuerwehrnachwuchses geleistet.
Sein Dank galt ebenso den Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Hoppegarten, die sich mit großem ehrenamtlichem Einsatz und viel Eigenleistung in die Umsetzung eingebracht und zahlreiche Arbeitsstunden geleistet haben. Denn neben der finanziellen Unterstützung war auch tatkräftiges Anpacken gefragt. Erst durch dieses Engagement konnten die geplanten Vorhaben in dieser Form realisiert werden.
Vor allem die Kinder und Jugendlichen profitieren nun von den verbesserten Bedingungen und zusätzlichen Möglichkeiten für ihre Ausbildung. Umso größer ist die Freude über das Erreichte. Der Geberverein hat mit seiner großzügigen Zuwendung einen bleibenden Mehrwert für die Jugendfeuerwehr in Hoppegarten geschaffen. Dafür gilt ihm ein ganz besonderer und herzlicher Dank.

Fr. Kutzner
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit ■

ORTSTEIL JAHNSFELDE
Seit 1244 geprägt von Landleben, Gutshof und Dorfgemeinschaft
Aus den Ortsteilen



Jahnsfelde ist ein Ortsteil mit einer langen Geschichte. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahr 1244. Über fast ein halbes Jahrtausend war die Familie von Pfuel eng mit Jahnsfelde verbunden und prägte die Entwicklung des Ortes. Davon zeugen noch heute das Schloss, die Kirche, die ehemalige Einklassenschule und verschiedene Gebäude des früheren Gutes.

LEBEN IN DER MÄRKISCHEN LANDSCHAFT

Wer heute durch Jahnsfelde kommt, begegnet aber nicht nur dieser Geschichte. Das Dorf liegt inmitten der märkischen Landschaft mit Feldern, Wiesen, Waldstücken und alten Alleen. Die Landwirtschaft gehört seit jeher zum Leben im Ort und ist bis heute sichtbar und erlebbar.
Seit 1991 wird rund um Jahnsfelde ökologischer Landbau betrieben. Der örtliche Landwirtschaftsbetrieb gehörte damit zu den frühen Betrieben dieser Art in der Region.

GEMEINSCHAFT WIRD GROßGESCHRIEBEN

Vieles in Jahnsfelde ist klein und überschaubar. Gerade das macht den Charakter des Ortes aus. Zwischen historischen Gebäuden, liebevoll gepflegten Gärten und Feldern kennt man sich, trifft sich und hilft einander. Vereine und engagierte Einwohner sorgen dafür, dass neben dem Alltag auch gemeinsame Veranstaltungen und Feste ihren Platz haben. Der Schlossparkverein trägt mit seinen Angeboten regelmäßig zum aktiven Dorfleben bei.

RUHE, ERHOLUNG UND MÄRKISCHE GASTLICHKEIT

Auch Gäste finden in Jahnsfelde Ruhe und Erholung. Der „Gutshof Einklang“ bietet die Möglichkeit, einige Tage auf dem Land zu verbringen und das Dorf und seine Umgebung in aller Ruhe kennenzulernen.
Die geschichtsträchtigen Gebäude und die Nähe zu anderen märkischen Gutshäusern und Dörfern machen den Ort attraktiv für Spaziergänge und zu einem guten Ausgangspunkt, um die Umgebung zu entdecken. In zwei über die Stadtgrenzen bekannten Restaurants direkt an der Bundesstraße kann man in Jahnsfelde dem leiblichen Wohl Gutes tun.

WO GESCHICHTE UND GEGENWART ZUSAMMENFINDEN

Jahnsfelde hat sich im Laufe der Zeit verändert, ohne seinen dörflichen Charakter zu verlieren. Altes und Neues stehen hier nebeneinander: Das Schloss und die Kirche, die Landwirtschaft und neue Formen des Landlebens, gewachsene Nachbarschaften und Menschen, die eigene Ideen einbringen.
Dass Gebäude aus dem 19. Jahrhundert mit modernster Architektur eine Einheit bilden können, kann man in Jahnsfelde zum Beispiel an der ehemaligen Hufschmiede auf dem Gutshof bewundern (ausgezeichnet mit dem Brandenburgischen Architekturpreis in der Kategorie „Zeitgenössische Ergänzung von Baudenkmalen“ 2003). Vielleicht ist es gerade diese Mischung, die Jahnsfelde ausmacht. Der Ort erzählt von seiner Vergangenheit, lebt aber vor allem von den Menschen, die heute hier wohnen, arbeiten und sich engagieren.

Wer nach Jahnsfelde kommt, findet kein Freilichtmuseum, sondern ein Dorf, in dem Geschichte und Gegenwart ganz selbstverständlich nebeneinander bestehen.

Bilder und Text:
Marco Thiedig, Ortschronist seit 1997 ■

NEUER FLYER ÜBER DEN ORTSTEIL JAHNSFELDE

Ein neuer Flyer mit Informationen über den Ortsteil Jahnsfelde ist ab sofort online verfügbar. Interessierte können diesen bequem im Internet abrufen unter stadt-muencheberg.de und mehr über Jahnsfelde erfahren.





Wenn jemand gestorben ist...

Aus dem Landkreis

werden die Angehörigen oft als Hinterbliebene bezeichnet. Der Verstorbene ist von dieser Welt gegangen, die Angehörigen BLEIBEN zurück. Das Wort „Bleiben“ beschreibt einen statischen Zustand, jedoch ist es oft schmerzliche Aufgabe Hinterbliebener, in ihrem Leben mit der neuen Veränderung WEITERZUGEHEN. Ein Weg durch die Trauer liegt vor ihnen, eine individuelle Suche nach einem Umgang mit der neuen Situation. Trauerarbeit - vielleicht ist Trauerarbeit ein schwieriges Wort, aber es beschreibt auf anschauliche Weise, dass dieser Prozess viel Kraft und Zeit fordert, um hoffnungsvoll in ein neues, verändertes Leben zurückzufinden.
Für viele Trauernde ist es hilfreich, wenn ihnen in solchen Situationen andere Menschen einfühlsam und kompetent als Wegbegleiter*innen zur Seite stehen.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst MOL begleitet auf Wunsch diesen individuellen Weg durch die Trauer. Hinterbliebenen stehen Einzelbegleitungen, Trauercafés, Gedenkfeiern, Trauerwanderungen, Kreativtage für Trauernde und TrauerGe(h)spräche zur Verfügung.
Seit September wurde Märkisch-Oderland nun um ein neues Angebot reicher. In der Mitte unseres Landkreises eröffnet am 07.09.2026 ein neues Trauercafé. Das



Gemeinde- & Begegnungszentrum Hedwig, in 15374 Müncheberg, Karl-Marx-Straße 15, bietet einen Rahmen, in dem ein vielfältiges Gestalten der Trauerarbeit möglich ist - gemeinsames Kochen, Klönen im Garten, Rundtischgespräche, kreatives Gestalten. In einer geschützten Atmosphäre haben Trauernde die Möglichkeit zu Gesprächen, Austausch und Stärkung, egal wie lange der Verlust her ist.

Die Trauerbegleiterinnen Astrid Richter (links im Bild) und Janet Herfurt (rechts im Bild) stehen den Hinterblieben mit Kompetenz und Einfühlsamkeit zur Seite und freuen sich auf die Begegnung mit Menschen - denn Trauern ist ein zutiefst menschliches Erleben.

Die Treffen finden jeden 1. Montag des Monats von 17:00 – 19:00 Uhr statt.
Vor Ihrem Erstbesuch kontaktieren Sie bitte den Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst MOL unter der Rufnummer 03341-3059032.

J. Herfurt ■



Sie wollen Ihre
Immobilie sicher verkaufen?
Oder professionell bewerten lassen? Marcus Lindner freut sich auf Ihren Anruf.
Immobilienmakler - Immobilienbewerter (IHK) - Präsident VCI Fachverband
Tel. 033432 / 779 787 EMail: lindner@lindner.immo
Lindner. Immobilien. Makler.

EFH 6.400m² Grd. Nebengebäude



ETW 4 Zi. 88 m²



Grundstücke
BAUHERREN AUFGEPASST
625 m² + 850 m² +
875 m² + 1.002 m²
+ 1.300 m² usw.
Müncheberg-City oder Siedlung

Büro / Praxis / Gastro ?



IKL immobilien kontor lindner
ZU VERKAUFEN
www.lindner.immo
Tel. 033432 / 779 787

3.000 Krokusse für ein buntes Müncheberg - Die Klasse 3 A bringt Müncheberg zum Blühen!



Mit viel Eifer und guter Laune pflanzten die 25 Schülerinnen und Schüler unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Kerstin Tolk insgesamt 3.000 bunte Krokuszwiebeln entlang der Rabatten zwischen dem Storchenturm und dem Frankfurter Kreisel.
Unterstützt wurden die fleißigen Kinder von den engagierten Frauen, Frau Bartz, Frau Wittchen, Frau Langenbacher und Frau Wegner sowie dem Wirtschaftshof. Auch für Getränke zur Erfrischung war gesorgt.
Nun heißt es warten, bis im Frühjahr die ersten bunten Blüten erscheinen und Müncheberg verschönern. Die Aktion zeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann.
Ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Helfer, die diese schöne Pflanzaktion möglich gemacht haben!

Im Namen der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes
Steffi Katzorke / Leiterin

Olaf Rauch
DJ-Eventservice
0155 - 10 45 75 02
www.dj-olli-aus-muencheberg-hermersdorf.de
raucholaf60@gmail.com
Im Juli bin ich nach Müncheberg umgezogen.



MALERBETRIEB Gesche
Anstriche • Tapeten • Bodenbeläge
Fassaden • Trockenbau
015206849752 www.malerbetrieb-gesche.de

Qualifizierte Baustoffe für Hoch- & Tiefbau auch für Privatverkauf
HÜLSKENS
LIEBERSEE
• Zertifizierte Sande & Kiese zur Betonherstellung
• Zertifizierte Spiel- & Fallschutzsande
• Zertifizierte Estrichkiese
• Verdichtungsfähige Füllmaterialien
• Pflastersplitt 2/5
Selbstabholung sowie Lieferung möglich.
Hülskens Liebersee GmbH & Co. KG
Betriebsstelle Hoppegarten
15374 Müncheberg • Rudolf-Braas-Straße 2
Telefon: 033432 / 74 73 60 • Fax 74 73 59
E-Mail: info@huelskens-liebersee.de
Öffnungszeiten Büro: Montag - Freitag 07.00 - 15.30 Uhr

Försters
LOTTO GETRÄNKE POST LEBENSMITTEL
LOTTO Brandenburg
Postshop
Ernst-Thälmann-Str. 78
DHL
Ihr Frische-Markt
EDEKA
Förster
Ernst-Thälmann-Str. 18
...wir für Müncheberg

Zukünftig in neuer Spielkleidung unterwegs
Aus den Vereinen



Übergabe von der ElektroReich GmbH an Kapitän der SpG Müncheberg / Steinhöfel P. Zoch / Nachwuchsleiter A. Scholz



Übergabe von Sponsor P. Pawliczek an die D-Junioren

Die Vorfreude auf die kommende Saison steigt. Pünktlich zum Saisonstart der Spielzeit 26/27 läuft unsere neu formierte B-Junioren-Spielgemeinschaft Müncheberg / Steinhöfel nicht in den gewohnten grün-weißen Vereinsfarben, sondern im komplett neuen grauen Look auf. Eine schwarze Aufschrift des Firmenlogos der ElektroReich GmbH ziert nun die Brust der Spieler. Dank des leichten Materials ist die Spielgemeinschaft bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet. Recht herzlich möchten wir uns als SG Müncheberg e.V. an dieser Stelle bei den Geschäftsführern Adrian und Daniel Reich von der ElektroReich GmbH aus Heinersdorf für die Unterstützung bedanken.

Starker Partner an unserer Seite!
Ein großer Dank gilt unserem nunmehr langjährigen Partner & Sponsor Meisterbetrieb Sanitär & Heizung Paul Pawliczek (Wriezener Str. 42, 15377 Buckow). Durch die großzügige Unterstützung laufen unsere D-Junioren um Trainergespann M. Leßer & M. Krüger fortan in einem neongrünen Jersey auf.
Die Mannschaft sowie der Verein bedanken sich im Rahmen der offiziellen Übergabe und danken Paul & Adrian für die großartige Unterstützung.
Wir wissen, dass Sponsoring in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist, umso mehr freut sich Initiator und Jugendleiter A. Scholz über die neue Ausrüstung für unseren Nachwuchs. Vielen Dank!

Ph. Jahn ■

Aktuelles von der SG Trebnitz
Aus den Vereinen

Auf dem Platz

Der Start in die neue Saison gestaltete sich doch etwas schwieriger, als es sich nach den Vorbereitungsspielen andeutete. Dennoch dürfen wir nicht unzufrieden sein und positiv in die Zukunft schauen.
Die Mannschaft hat sich in der zweiten Hälfte der ersten Halbserie stabilisieren können, und mit einem Sieg und drei Unentschiedenen gibt es auch Erfolge. Zum Redaktionsschluss hatten wir uns wieder auf Platz 11 stabilisiert. Das hört sich zwar nicht so überragend an, aber auf den vier Plätzen am Ende der Tabelle ist der Punkteabstand so eng, dass mit einem Spiel schon wieder alles ganz anders aussehen kann. Erste Voraussetzung dafür ist natürlich wie immer ein Sieg, um drei Punkte mitzunehmen.
Einer neu zusammengestellten Mannschaft sollte man auch ein wenig Zeit geben!

Eine positive Nachricht gibt es aber auch noch zu berichten. Nachdem die Ü 35 Spielgemeinschaft Müncheberg / Trebnitz diese Saison nicht mehr angetreten ist, spielen aktuell die Männer der Ü 50 der SpG Müncheberg/ Buckow auf unserem Platz. Ich denke, das freut auch die Trebnitzer Fußballfans.

Neben dem Platz

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ beziehungsweise jährlich. Es ist wieder Herbst und die Blätter sind gefallen. Trotz unseres Rasentraktors ist noch etwas Handarbeit für die Ecken rundherum nötig. Die Dächer und Dachrinnen müssen ebenso gereinigt werden. Also haben wir am 21. November wieder einen Arbeitseinsatz durchgeführt, um den Platz wieder schick zu machen.
Ich berichtete in der vorletzten Ausgabe der Müncheberger Nachrichten von dem Projekt Ertüchtigung beziehungsweise Umverlegung des Elektro-Hausanschlusses. Leider ist da noch nicht viel voran gekommen. Da der Anschluss aus einer anderen Richtung erfolgt, muss eine Zählersäule an dem neuen Standort errichtet werden. Der Antrag dazu ist beim Energieversorger gestellt. Aber das dauert wohl etwas länger, wir sind hier schließlich in Deutschland. Naja, wir warten.

NächsteTermine:

- Samstag, 12. Dezember 2026; ab 18:00 Uhr: Weihnachtsfeier der SG Trebnitz im Vereinshaus. Tanz mit DJ Olli und Überraschungsprogramm
- Samstag, 16. Januar 2027, 13:00 Uhr: Traditionelles Hallenturnier der SG Trebnitz

Fred Röhrich
(Öffentlichkeitsarbeit SG Trebnitz e.V.) ■

Firma
Torsten Wulke

- Pflege rund um´s Haus
- Laubarbeiten
- Baum- und Gehölzschnitt
- Wurzeln fräsen
- Jahrespflege für Rasen und Pflanzen
- Kleintransporte
- Verkauf von Kaminholz

Münchehofer Weg 38 • 15374 Müncheberg
Funk: 0171 / 24 90 784

Babywahrnehmungskurs
Achtung: geänderte Kurszeiten ab Mai 2026

JEDEN 2. + 4. DONNERSTAG
FÜR BABYS AB 8 MONATEN
10-11 uhr

JEDEN 4.FREITAG
FÜR BABYS BIS 8 MONATE
10.30-11.30 Uhr

Babymassage

JEDEN 2. FREITAG
FÜR BABYS VON 2 BIS 7 MONATEN
10.30-11.30 UHR

Im Eltern-Kind-Zentrum
Ernst-Thälmann-Straße 83
in Müncheberg

Diakonie

Anmeldung bei Lea
0151 28907568
familien-schefflier@diakonie-els.de

Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Erdgas
Holzpellets • Kaminholz • Heizung • Sanitär

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - info@leuendorff.de
Tel. Seefeld 033398/69 64-0

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend

MEISTERBETRIEB

Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung

Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski

Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Parkett, Laminat, Kork

Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg
Telefon: 0171 / 289 54 50
Mail: usnelinski@t-online.de

KG CONSTRUCTION
BAUEN. SANIEREN. MODERNISIEREN.

BAU
SOLIDE UND ZUVERLÄSSIG

SANIERUNG
ALTBAU NEU GEDACHT

MODERNISIERUNG
FÜR MEHR WERT UND KOMFORT

INFO.KGCON@GMAIL.COM

24 Stunden im Dauereinsatz: Münchebergs Feuerwehrnachwuchs meistert ereignisreichen Berufsfeuerwehrtag

Aus der Jugendfeuerwehr

Einmal wie die großen Vorbilder den Alltag auf einer echten Berufsfeuerwehrwache erleben. Dieser Traum wurde für 21 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr Müncheberg Anfang Oktober Wirklichkeit.



Am Samstag, dem 10. Oktober 2026, pünktlich um 10:00 Uhr, fiel der Startschuss für einen intensiven und spannenden 24-Stunden-Dienst am lokalen Feuerwehrgerätehaus. Nach der Ankunft bezog der Feuerwehrnachwuchs zunächst das Nachtlager und richtete den Schulungsraum ein, bevor ein gemeinsames Mittagessen für die nötige Stärkung sorgte. Doch lange blieb es nicht ruhig. Mitten in der idyllischen Wochenendstimmung schrillte der erste Alarm. Die Nachwuchskräfte wurden zu einer technischen Hilfeleistung gerufen (ein Pkw verlor unkontrolliert Betriebsflüssigkeiten). Vor Ort handelten die Jugendlichen routiniert. Sie sperrten die Straße ab und stumpften die Fahrbahn mit Sand ab. Was zunächst wie ein Routineeinsatz aussah, entwickelte sich jedoch schnell zu einer brenzligen Situation, als das Fahrzeug plötzlich anfing zu rauchen. Geistesgegenwärtig stellte die Mannschaft den Brandschutz sicher und löschte den Entstehungsbrand erfolgreich mit einem Kleinlöschgerät.

Zurück auf der Wache wartete eine deftige Kartoffelsuppe auf die erschöpften, aber stolzen Retter. Nach einer kurzen Mittagspause begann die erste theoretische Ausbildung des Tages. Lange verweilen konnten die Jugendlichen im Schulungsraum allerdings nicht, denn der nächste Funkspruch unterbrach den Unterricht: „Technische Menschenrettung nach Sturz“. Ein Pilzsammler war an einem Hang verunglückt und lag bewegungsunfähig im unwegsamen Gelände. Am Einsatzort übernahmen die Jugendlichen sofort die medizinische Erstversorgung und Wundversorgung. Anschließend wurde der Verletzte behutsam und sicher mittels einer Schleifkorbtrage gerettet. Die anschließende Auswertung der Übung fand bei Kaffee und Kuchen statt, bevor der reguläre Wachendienst fortgesetzt wurde.

Nach einem geselligen Grillabend stand eigentlich Entspannung auf dem Plan. Die Jugendlichen hatten es sich gerade bei einem Kinoabend gemütlich gemacht, als der Film an einer besonders spannenden Stelle jäh unterbrochen wurde. Der dritte Alarm des Tages rief die Jugendfeuerwehr in den Stadtpark (eine Person wurde vermisst). In drei Suchgruppen aufgeteilt, durchkämmten die Kinder den dunklen Park mit System und Ausdauer. Der Einsatz wurde belohnt. Die vermisste Person konnte wohlauf aufgefunden werden. Und nicht nur das, sie hatte eine wohlverdiente Schatztruhe dabei. Zurück im Gerätehaus wurde die Beute in Form von Süßigkeiten fair unter allen Teilnehmern aufgeteilt, bevor der unterbrochene Film schließlich zu Ende geschaut werden konnte.

Der Sonntag begann für die der Müdigkeit trotzenden Nachwuchsretter mit dem gemeinsamen Wecken und einem herzhaften, stärkenden Frühstück. Doch die Ruhe hielt nur kurz. Als gerade alle zusammen beim Saubermachen und Aufräumen der Wache halfen, schrillten erneut die Melder zur letzten großen Einsatzübung des Wochenendes. Das dramatische Meldebild vor Ort: „Person klemmt“. Beim Verladen von Baumstämmen waren diese ins Rutschen geraten und hatten zwei Personen unter sich begraben. Auch bei diesem komplexen Szenario bewies die Jugendfeuerwehr vollen Fokus. Ruckzuck wurde die Straße abgesperrt, die schweren Baumstämme professionell gegen weiteres Wegrollen gesichert und parallel die medizinische Wundversorgung der Betroffenen eingeleitet, bevor diese schließlich erfolgreich mit Rettungsgeräten befreit werden konnten.

Als auch diese letzte anspruchsvolle Übung erfolgreich beendet war, wurde allen Teilnehmern erst bewusst, wie rasant die 24 Stunden wie im Flug vergangen waren. Pünktlich um 10:00 Uhr am Sonntagmorgen wurden die erschöpften, aber sichtlich stolzen Kinder ihren Eltern übergeben, jedes Einzelne von ihnen mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Die Jugendfeuerwehr Müncheberg hat an diesem Wochenende eindrucksvoll bewiesen, dass der Brandschutz der Zukunft in den allerbesten Händen liegt.

Th. Esbach ■







Zusammenhalt, Wissen und ein Hauch von Nebel
Münchebergs Feuerwehrnachwuchs begeistert bei Jahresabschlussübung
Aus der Jugendfeuerwehr



Ein Hauch von Herbst lag in der Luft, als sich die Stadtjugendfeuerwehren von Müncheberg am Samstag, den 17. Oktober 2026, zu ihrer traditionellen jährlichen Abschlussübung versammelten. Austragungsort war in diesem Jahr Trebnitz. Bei milden Herbsttemperaturen zeigten insgesamt 34 Kinder und Jugendliche, was in ihnen steckt und wie wichtig Teamgeist im Feuerwehralltag ist. Pünktlich um 9:00 Uhr fiel der Startschuss, als der Stadtjugendfeuerwehrwart die motivierten Teilnehmer herzlich begrüßte. Auch die Stadtwehrführung von Müncheberg sowie Bürgermeister Herr Streichert ließen es sich nicht nehmen, die Nachwuchsretter mit motivierenden und anerkennenden Worten in den Tag zu schicken.

Direkt im Anschluss wurden die Jugendlichen in gemischte Gruppen eingeteilt, und der abwechslungsreiche Stationsbetrieb begann. An insgesamt fünf Stationen mussten die Teilnehmenden ihr Fachwissen, ihr Geschick und vor allem ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. An der ersten Station drehte sich alles um die Theorie und Praxis der Feuerwehrdienstvorschrift 3 „Die Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“. Nachdem das Wissen aufgefrischt war, wurde es kreativ, denn die Jugendlichen mussten die einzelnen Feuerwehrfunktionen pantomimisch darstellen. Ein großer Spaß, der für viele Lacher sorgte. Pure Zusammenarbeit war an Station zwei gefragt, wo die Aufgabe darin bestand, Getränkekisten als geschlossene Einheit sowohl horizontal als auch vertikal an einer Wand zu stapeln. Hier halfen weder Einzelkämpfertum noch Hektik, sondern nur eine präzise Absprache und eine ruhige Hand. Das Erkennen und korrekte Benennen von feuerwehrtechnischen Geräten stand an der dritten Station im Fokus, wo verpackt in ein XXL-Memory-Spiel die Köpfe der Gruppenmitglieder glühten. Die vierte Station widmete sich dem Thema Funk, bei dem jeder Teilnehmer in der richtigen Sprech- und Funkweise geschult wurde. Das Gelernte wurde sofort praktisch erprobt, indem wichtige Fragen und Informationen fehlerfrei per Funk an die eigenen Gruppenmitglieder übermittelt werden mussten. Das absolute Highlight wartete an der fünften Station, die den Jugendlichen einen realistischen Einblick in das Vorgehen unter Atemschutz bot. Bei totaler Nullsicht mussten sie sich vorsichtig vortasten und eine vermisste Person im verrauchten Bereich aufspüren und retten. Eine Aufgabe, die allen Beteiligten großen Respekt abverlangte.

Nach dem intensiven Vormittag hatten sich alle Teilnehmer eine Pause redlich verdient. Bei leckeren Grillwürstchen, frischen Salaten und selbstgebackenem Kuchen kamen die Gruppen zusammen, um sich zu stärken und über die Erlebnisse auszutauschen. Zum Ende des ereignisreichen Tages folgte die feierliche Auswertung. Alle Gruppen hatten hervorragende Ergebnisse erzielt, was mit tollen Preisen belohnt wurde. Die rundum glücklichen Gesichter der Kinder und Jugendlichen sprachen an diesem Tag Bände und zeigten, wie gelungen die Veranstaltung war. Als pünktlich zum Abschied leichter Nieselregen einsetzte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch mehr. Ein ganz recht herzliches Dankeschön gilt der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister Herrn Streichert für die großartige Unterstützung. Ein ebenso großer Dank geht an die Feuerwehr Trebnitz, die den Nachwuchsretter ihr Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt hat, sowie an die engagierten Eltern, die alle Anwesenden so liebevoll mit leckeren Kuchen und Salaten versorgten. Während die Vorfreude auf das nächste Treffen (den gemeinsamen Sportnachmittag am 5. Dezember 2026) bereits groß ist, richtet sich der Blick auch schon weiter in die Zukunft. Voller Begeisterung freut sich die Jugendfeuerwehr schon jetzt darauf, die Jahresabschlussübung im nächsten Jahr bei der Feuerwehr Eggersdorf durchzuführen.

Th. Esbach ■







Gemeinsam geschafft – ein herzliches Dankeschön!
Aus den Ortsteilen

Nachdem im vergangenen Jahr unsere Überdachung hinter der alten Dorfschule feierlich eingeweiht werden konnte, ist nun auch der nächste Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen: Der Fußboden ist gepflastert!
Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt getan, um einen schönen und gemütlichen Treffpunkt für unser Dorf zu schaffen. Ein Platz, an dem wir künftig gemeinsam feiern, zusammensitzen und schöne Stunden verbringen können – und das bei jedem Wetter unter einem schützenden Dach und vor allem ohne wackelnde Tische und kippelnde Bänke!
Ein solches Vorhaben gelingt natürlich nicht von allein. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen herzlich danken, die mit ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Tatkraft und ihren Möglichkeiten zum Gelingen beigetragen haben.
Ein Dank geht an Wolfgang Stenzel, der mit der Vermittlung der Steine diese Baumaßnahme überhaupt erst ins Rollen gebracht hat.
Ein großes Danke an Jens Freudenberg, der die Organisation und Koordination des Projektes übernommen und selbst kräftig mit angepackt hat.
Peter Tismer danken wir herzlich für sein fachliches Wissen, die handwerkliche Ausführung und die geduldige Anleitung der fleißigen, aber nicht unbedingt gelernten Helfer. So konnten auch die weniger erfahrenen Kräfte tatkräftig mitwirken. Ein starkes Dankeschön an dieser Stelle an Christian Arndt fürs Steineschleppen!
Ein großes Dankeschön gilt außerdem der Firma Wilhelm Meyer, die schweres Gerät zu Verfügung gestellt hat und so die notwendigen Erdarbeiten möglich machte. Dank des versierten Mitarbeiters, Herrn Kalle Schwarz, konnten diese Arbeiten zügig und fachgerecht erledigt werden.
Ein ganz besonderer Dank geht an den Wirtschaftshof der Stadt Müncheberg unter der Leitung von Steffi Katzorke. Nicht nur die benötigten Materialien wurden großzügig zur Verfügung gestellt, auch die Anlieferung erfolgte termingerecht frei Haus. Eine Unterstützung, die alles andere als selbstverständlich ist und die wir sehr zu schätzen wissen!
Am Ende steht ein tolles Ergebnis, auf das alle Beteiligten stolz sein können! Wieder einmal hat sich gezeigt, was möglich ist, wenn viele Hände mithelfen, Ideen eingebracht werden und man gemeinsam anpackt.
Allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern sagen wir von Herzen DANKE!

Der Jahnsfelder Schloßpark e.V. ■

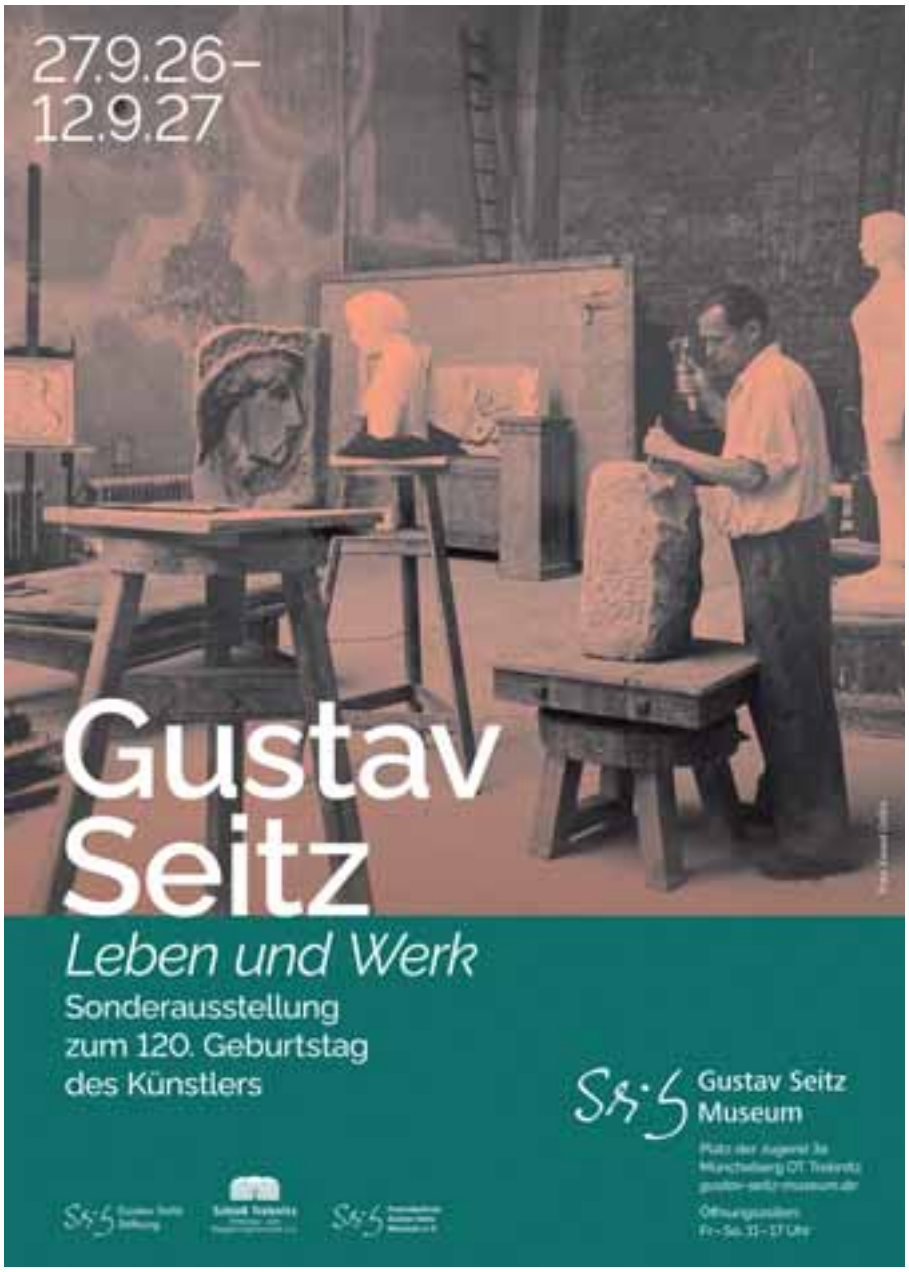


Aktuelles aus dem Gustav Seitz Museum
Ausstellungen

Nächste Ausstellung
27. September 2026 – August 2027

Gustav Seitz – Leben und Werk
Sonderausstellung zum
120. Geburtstag

Anlässlich des 120. Geburtstags von Gustav Seitz (geb. 11. September 1906 in Neckarau bei Mannheim) zeigt das Museum eine Sonderausstellung zu Leben und Werk des Bildhauers. Über 80 Skulpturen, Reliefs und Zeichnungen aus 45 Schaffensjahren – allesamt aus dem Nachlass der Gustav Seitz Stiftung – geben einen umfassenden Einblick in sein künstlerisches Schaffen.



solargrün
STROM DER ZUKUNFT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zu einer **Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Freiflächenphotovoltaik-Anlage „Eggersdorf Süd“** in der Stadt Müncheberg, Ortsteil Eggersdorf, ein.

Die Veranstaltung findet statt am:

Freitag, den 27. November 2026
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Im Gemeindezentrum Eggersdorf
Hauptstraße 6
15374 Müncheberg (OT Eggersdorf)

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Ihnen das geplante Vorhaben vorstellen und über den aktuellen Stand der Planung informieren.

Neben der Vorstellung des Projektes soll insbesondere der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt stehen. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen, Hinweise und Anregungen einzubringen und mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Für einen angenehmen Rahmen ist ebenfalls gesorgt: **Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen und uns über das geplante Solarprojekt austauschen.**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über das Vorhaben zu informieren und die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen offenen und konstruktiven Dialog.

Solargrün GmbH
Projektleiterin Mandy Klähn
Büro Malchow
Sandfeld 7, 17213 Malchow

Erst rollend durch die Stadt und dann eine ruhige Kugel mit dem Bürgermeister schieben

Aus der Stadt

Als um das Jahr 2010 die erste Rollstuhlparade des Altenpflegeheimes durch Müncheberg zog, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass aus diesem gemeinsamen Spaziergang einmal eine schöne Tradition werden würde.
Inzwischen sind wir vermutlich zum 15. Mal unterwegs gewesen – in diesem Herbst mit rund 50 Bewohnerinnen und Bewohnern im Rollstuhl und etwa 60 Begleiterinnen und Begleitern. Eine beeindruckende Menschenschlange, die zeigt, was Gemeinschaft bewegen kann.
Die Kombination aus Rollstuhlfahrer und schiebender Begleitung ist etwas ganz Besonderes. Sie zeigt auf einfache und zugleich eindrucksvolle Weise, wie Menschen zusammenhalten, aufeinander angewiesen sind und gemeinsam Neues entdecken können.
Dabei sind es längst nicht immer die Schiebenden, die den Weg erklären. Gerade unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die in Müncheberg und Umgebung zu Hause sind, kennen die Stadt oft noch aus ganz anderen Zeiten. Sie erzählen, wo früher welche Geschäfte zu finden waren, an welchen Straßenecken sie ihre Freizeit verbrachten und welche Erinnerungen sie mit den Straßen und Plätzen verbinden. So wird aus einem Spaziergang durch die Stadt auch eine kleine Reise in die Vergangenheit.
Möglich wird diese Veranstaltung nur durch das großartige Engagement vieler Menschen. Angehörige, die sich die Zeit nehmen selbstverständlich mit dabei sind, und Mitarbeitende, die sich häufig sogar zusätzlich zu ihrem Dienst und mit viel persönlichem Einsatz an diesem besonderen Tag beteiligen. Sie alle machen diese Parade zu dem, was sie ist: einem sichtbaren Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Menschlichkeit.
In diesem Jahr legten wir einen besonderen Zwischenstopp auf dem Marktplatz ein. Dort entstand ein gemeinsames Gruppenfoto mit Bürgermeister Streichert. Doch damit nicht genug: Anschließend schob der Bürgermeister selbst mitten auf dem Marktplatz eine ruhige Kugel – und sorgte damit für einen weiteren schönen und vergnüglichen Moment.
Wer dabei war, kennt die kleine Geschichte, die herzlichen Begegnungen und die Freude, die wir miteinander geteilt haben.
Nach dem Spaziergang wartete auf alle Beteiligten noch ein kulturelles Programm, das unser Begleiterteam vorbereitet hatte. Natürlich durfte auch eine kleine kulinarische Überraschung für jeden Einzelnen nicht fehlen.
Auch die Querung der stark befahrenen Straße war gut organisiert: Die Polizei unterstützte uns dankenswerterweise und sorgte dafür, dass unsere große Gruppe sicher ihren Weg fortsetzen konnte.
Und wenn es nach uns geht, wird sich auch im nächsten Jahr wieder eine lange Menschenschlange durch Müncheberg bewegen. Menschen, die gemeinsam unterwegs sind, füreinander da sind und zeigen, dass Teilhabe, gegenseitige Achtung und Freude keine Frage des Alters oder der Mobilität sind.
Denn manchmal braucht es gar nicht viel, um Großes zu bewegen – manchmal braucht es nur viele Menschen, die gemeinsam in die gleiche Richtung rollen.

Detlef Pohl
Einrichtungsleiter
Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg ■

Bücher, Bonbons und Kinderaugen voller Freude

Aus den Kitas

Die Vorschulkinder der Kita Rappelkiste besuchten am 22. September 2026 zum ersten Mal die Stadtbibliothek in Müncheberg. Jedes Kind hatte einen Rucksack dabei, um das ausgesuchte Buch darin mit zurück in den Kindergarten nehmen zu können.
In der Stadtbibliothek angekommen, wurden wir freundlich von Frau Lukaschewitz begrüßt. Bei so vielen Büchern fiel es den Kindern sehr schwer, sich zu entscheiden. Zum Abschluss hatte Frau Lukaschewitz für jedes Kind ein Bonbon vorbereitet.
Unser Wunsch ist es, regelmäßig Bücher in der Stadtbibliothek auszuleihen.
Zurück in der Kita stellte jedes Kind sein ausgesuchtes Buch den anderen Kindern vor.
Fazit des Ausflugs: Alle Kinder hatten viel Freude an den Büchern. Das überraschte und erfreute auch Frau Lukaschewitz.

Das Team der Kita Rappelkiste ■



Herbstprüfung auf dem Hundeplatz – Mensch und Hund zeigen ihr Können

Aus den Vereinen



Am 10. Oktober fand auf unserem Hundeplatz die diesjährige Herbstprüfung statt. Acht Hunde gingen mit ihren Hundeführern an den Start, um ihr Können in verschiedenen Prüfungsstufen unter Beweis zu stellen.

Unter den aufmerksamen Augen von Leistungsrichter Olaf Kriegs vom Landesverband Berlin-Brandenburg stellten sich die Mensch-Hund-Teams den unterschiedlichen Prüfungsanforderungen.
Der Prüfungstag begann am frühen Morgen mit der Fährtenarbeit auf dem Acker. Zunächst stellte Kathleen mit ihrer Hündin Roxy hier ihr Können unter Beweis. Auch für Ronny mit seinem Rüden Enno und Sabine mit ihrem Hund Yoshi begann die IGP1 mit der Fährtenarbeit, dem ersten Teil ihrer dreiteiligen Prüfung. Hier waren besonders die feinen Nasen der Vierbeiner, Konzentration und eine gute Zusammenarbeit mit ihren Hundeführern gefragt.
Anschließend wurde das Prüfungsgeschehen auf dem Hundeplatz fortgesetzt. Rabea stellte sich mit ihrem Enno der Begleithundeprüfung (BH/VT). Mandy T. mit Charly und Anika mit Benji absolvierten die Prüfungsstufe IBGH 1. Anika ging außerdem mit ihrer Hündin Greta in der nächsthöheren Prüfungsstufe IBGH 2 an den Start. Für Ronny mit Enno und Sabine mit Yoshi standen nun noch die beiden weiteren Abteilungen der IGP1, Unterordnung und Schutzdienst, auf dem Programm.

Doch nicht nur die Vierbeiner waren an diesem Tag gefordert. Auch zwei unserer Vereinsmitglieder stellten ihr Wissen unter Beweis: Doreen und Gunnar absolvierten erfolgreich die theoretische Sachkundeprüfung. Dazu gratulieren wir beiden ganz herzlich!
Die Prüfungsleitung lag in den Händen von Jörg, der für einen geordneten Ablauf der Veranstaltung sorgte.
Eine Prüfung ist immer ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben. Sie zeigt, wie viel Geduld, Ausdauer und Vertrauen hinter der Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund stecken. Neben den sportlichen Leistungen kamen auch das kameradschaftliche Miteinander und die Freude am gemeinsamen Hobby nicht zu kurz.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Brock Johnston von der Agrargesellschaft Müncheberg mbH, der uns freundlicherweise die landwirtschaftlichen Flächen für unsere Fährtenarbeit zur Verfügung stellte. Diese Unterstützung ist für die Durchführung unserer Prüfungen von großer Bedeutung und keineswegs selbstverständlich.

Ein ganz besonderer Höhepunkt dieser Herbstprüfung war, dass erstmals in unserer Vereinsgeschichte eigene Vereinsmitglieder erfolgreich die IGP 1 bestanden haben. Die IGP 1 (Internationale Gebrauchshundeprüfung, Stufe 1) ist eine anspruchsvolle Hundesportprüfung, bei der Hund und Hundeführer ihr Können in drei Bereichen unter Beweis stellen müssen: Fährtenarbeit (Spurensuche), Unterordnung (Gehorsam) und Schutzdienst (kontrollierte Arbeit mit dem Schutzdiensthelfer). Sie verlangt eine intensive Vorbereitung, viel Vertrauen und ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Mensch und Hund.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle ihrem Ausbilder KARSTEN, der die Sportfreunde mit viel Engagement, Geduld und Fachwissen auf ihrem Weg begleitet und auf die Prüfung vorbereitet hat. Dieser Erfolg ist auch ein schönes Ergebnis seiner engagierten Ausbildungsarbeit.

Ebenso bedanken wir uns bei unserem Leistungsrichter Olaf Kriegs, Prüfungsleiter Jörg sowie allen fleißigen Helfern, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieses Prüfungstages beigetragen haben und bei dem Futtermittelhersteller Belcando für das Sponsoring der Teilnehmergeschenke.
Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der gemeinsamen Arbeit mit ihren vierbeinigen Sportpartnern.

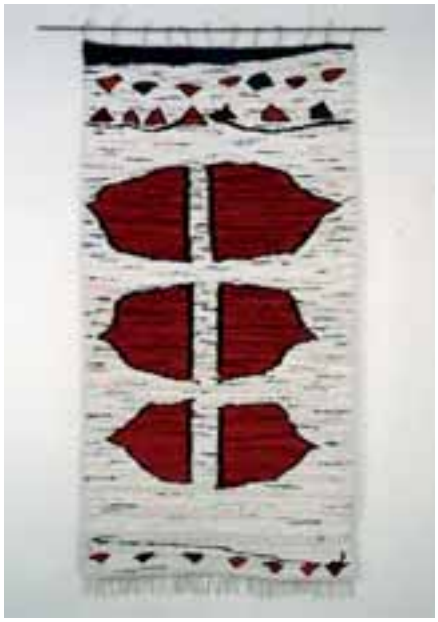
Angela Grenz





Aktuelles aus der Stadtpfarrkirche St. Marien
Veranstaltungen und Ausstellungen

AUSSTELLUNG
7.11. bis 3.1.2027
Helga Höhne – Gewandelte Sicht
Teppich – Bild – Objekt



Gewebte Teppiche von Helga Höhne sind von einer eigenwillig-bewegten Schönheit. Von weitem betrachtet, wirken die Teppiche wie großflächige Gemälde. Den Blick einfangend durch ihre lineare Rhythmik und Farbigkeit, tritt man näher, offenbaren sich die Details, die verwebten Stoffstreifen – gerissen, verknotet und verflochten. Abstrahierte Zeichnungen werden diese Ausstellung vervollständigen.

KINO IN DER KIRCHE
Donnerstag, 11.12. 19 Uhr
Die Weihnachtsklempner (1986)



Komödie des Fernsehens der DDR mit Ulrich Thein, Daniel Minetti u.a. u.a.
Auch am Weihnachtsabend haben die beiden versierten Handwerker und unverwüstlichen Freunde Martin und Frank Bereitschaftsdienst. Und das, obwohl ausgerechnet in dieser Nacht Franks Freundin Regina ihr Kind zur Welt bringt. Doch was soll's, die beiden Klempner werden auch an diesem Abend von mehreren Familien um Hilfe gerufen. Allerdings ist es nicht immer nur ein kaputtes Wasserrohr, weshalb sie gebraucht werden. Für beide wird dieser Heiligabend zu einem Wendepunkt in ihrem Leben.
Eintritt frei, Spenden erbeten

KONZERT
Samstag, 12.12., 17 Uhr
Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Märkisch-Oderland mit dem Chor des Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg
Eintritt frei, Spenden erbeten

KONZERT
Sonntag, 13.12., 17 Uhr
Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder)



Geistliche Chormusik verschiedener Epochen
Die Sänger kommen aus verschiedenen Schulen der Stadt, arbeiten in unterschiedlichen Berufen oder studieren. Seit Jahren gastiert der Chor mit regelmäßigen Saisonkonzerten und erfreut sich großer Beliebtheit.
Eintritt 12/15 €

KONZERT
Sonntag, 20.12., 16 Uhr
MUSIKA AKKORDIA: Adventskonzert



Das Akkordeonorchester MUSIKA AKKORIDA lädt zum Adventskonzert ein. Unter der Leitung von Susanne Gräming spielen die Musikerinnen und Musiker eine bunte Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern bekannten Pop-Weihnachtssongs sowie einigen klassischen Titeln.
Eintritt frei. Spenden willkommen!

AUSSTELLUNG
6.1. bis 28.1.2027
Kunst und Architektur im Bistum Lebus – Spurensuche in einer unentdeckten Kulturlandschaft
Das beidseits der Oder gelegene Bistum Lebus durchlebte im Laufe der Jahrhunderte eine wechselvolle Geschichte. Trotz dessen, dass die 1124/1125 gegründete Diözese bereits im Jahr 1598 wieder unterging, ist im Gebiet des einstigen Bistums Lebus bis heute ein überraschend reiches und vielgestaltiges kunsthistorisches und architektonisches Erbe erhalten geblieben. Die Wanderausstellung „Kunst- und Architektur im Bistum Lebus. Spurensuche in einer unentdeckten Kulturlandschaft“ lädt Sie dazu ein, dieses bedeutsame kunst- und bauhistorische Erbe zu entdecken.
Vernissage am 6. Januar 2027, 17 Uhr

St. Marien

VORSCHAU

NEUJAHRSKONZERT
Joachim Karl Schäfer & das Preußische Kammerorchester
„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“



Joachim Karl Schäfer – längst ein guter alter Bekannter in der Müncheberger Stadtpfarrkirche – lädt auch 2027 gemeinsam mit dem Preußischen Kammerorchester zum traditionellen Neujahrskonzert ein. Er wird uns sowohl mit bekannten Melodien, aber auch einigen neuen Überraschungen erfreuen.
Wie gewohnt, ein Jahresauftakt nach Maß!
12€/15€




Müncheberg
Müncheberger
Weihnachtsmarkt
PROGRAMM
Zwei Tage voller Musik, Begegnungen und Weihnachtszauber!
Marktplatz im Herzen Münchebergs
FREITAG
27. NOVEMBER 2026
16:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Gemischten Chor Müncheberg
17:00 Uhr Müncheberger Posaunenchor
17:30 Uhr Weihnachtslieder mit F.A.N Acoustics
18:30 Uhr Songs von Prabath
Zusätzliche Angebote an diesem Tag:
Weihnachtspostamt im Zentrum des Weihnachtsmarktes
Stadtschrottwichteln / Nikolausstiefel Abgabe: 16:00 – 17:00 Uhr am Weihnachtsbaum
Touristeninformation am Berliner Tor („Pulverturm") geöffnet: 16:00 – 20:00 Uhr
SAMSTAG
28. NOVEMBER 2026
13:00 Uhr Eröffnung des Markttreibens
14:00 Uhr Weihnachtstheater der Kita Grünstraße
14:30 Uhr Weihnachtssongs von Emilia
15:30 Uhr Einmarsch des Weihnachtsmannes mit seinem Gefolge
16:30 Uhr Clown Widu
17:15 Uhr Violinistin Elisabeth
18:00 Uhr Das Passat Trio
Zusätzliche Angebote an diesem Tag:
Weihnachtspostamt im Zentrum des Weihnachtsmarktes
Weihnachtsbaumverkauf 14:00 – 16:00 Uhr in der Rathausstraße
Abholung Stadtschrottwichteln / Nikolausstiefel 16:00 – 17:00 Uhr am Weihnachtsbaum
Freut euch außerdem auf:
Bunte Händlermeile
Vielfältiges kulinarisches Angebot
und natürlich ...
der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge!
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Gemeinsam ist die Weihnachtszeit doch am schönsten!
Müncheberg

AI

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land

Veranstaltungen und Gottesdienste

Regelmäßige Termine

Konfirmandenzeit 2027 und 2028
Konfisamstag 10 bis 14 Uhr
28.11. November Herzfelde oder Rehfelde
Dezember: Teilnahme an einem Krippenspiel

Offener Frauenkreis
monatlich mittwochs 18.30 Uhr
02. Dezember Wir feiern Advent … mit Weihnachtstee und Knabberei, mit Lieblingsgedichten und -geschichten, mit Gesprächen

Junge Gemeinde
freitags 18 bis 20 Uhr, nach Vereinbarung

Evangelischer Posaunenchor Müncheberg
donnerstags 19.15 Uhr, im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Bastelkreis
donnerstags 14 Uhr, im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Seniorennachmittag
monatlich mittwochs 14 Uhr, 09. Dezember im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Termine

Krippenspielproben:
Bei den Krippenspielproben und Krippenspielen können alle Kinder und Jugendlichen mitmachen!

Termine für die Krippenspielproben:

Müncheberg	samstags, 10.30 Uhr im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer
Eggersdorf	27.11., 17 Uhr in der Kirche
Münchehofe	29.11., 10 Uhr in der Kirche

Gottesdienste

29. November	10 Uhr	Bläsergottesdienst Posaunenchor und Adventsmarkt
06. Dezember	10 Uhr	offene Kirche
	10.30 Uhr	Buckow Familiengottesdienst
13. Dezember	10 Uhr	
20. Dezember	10 Uhr	Weihnachtsliedersingen Musik: Israel Juma
	17 Uhr	Hoppegarten Krippenspiel und Zusammensein

Vorschau 24. Dezember Heiligabend:

14.30 Uhr	Dahmsdorf
	Schönfelde
	Hermersdorf
	Trebnitz
15 Uhr	Münchehofe
16 Uhr	Jahnsfelde
	Müncheberg
	Obersdorf
17 Uhr	Eggersdorf
18 Uhr	Müncheberg
19 Uhr	Evang. Posaunenchor auf dem Marktplatz

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land
Gemeindebüro Ernst-Thälmann-Str. 52,
15374 Müncheberg, Tel. 033432 72804
pfarramt.muencheberger-land@ekkos.de

Halloween bei der Feuerwehr Müncheberg - Ein schaurig-schöner Abend für Groß und Klein

Aus der Feuerwehr



Am 24. Oktober wurde es bei der Feuerwehr Müncheberg richtig gruselig! Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserer Einladung und erlebten einen unvergesslichen Halloween-Abend voller Spannung, schauriger Momente und jeder Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight des Abends war unsere aufwendig gestaltete Gruselhalle. In einer schaurigen Atmosphäre konnten sich die Gäste auf eine spektakuläre Geschichte rund um Dracula und Van Helsing freuen. Mit viel Spannung, schaurigen Überraschungen und einer ordentlichen Portion Gänsehaut wurde die Geschichte für unsere Besucher lebendig. Es gab von allen Seiten großes Lob an das Gruselhallen-Team.
Auch für unsere kleinen Gäste war einiges geboten: Eine eigens eingerichtete Kindergruselhalle, errichtet und durchgeführt von unserer Jugendfeuerwehr, sorgte für altersgerechten Gruselspaß und wurde von den Kindern begeistert angenommen.
Ebenfalls konnten sich die kleinen Geister in der Schminkecke von Marika und ihren Helfern gruselig bemalen lassen.
Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. An der Grill- und Waffele-



cke konnten sich unsere Besucher stärken. Auch die Halloween-Getränke-Bar sorgte für kaltes und warmes Wohlbefinden. Besonders schön: mit einem Waffelstand waren unsere Kids mit viel Engagement dabei und unterstützten tatkräftig bei der Versorgung unserer Gäste.
Die große Besucherzahl und die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, wie gut unser Halloween-Event angenommen wurde. Überall gab es lachende Gesichter, staunende Kinder und natürlich den einen oder anderen erschrockenen Blick.

Ein solches Event ist nur durch viele helfende Hände möglich. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, den Vereinsmitgliedern, den Kindern, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern bedanken, die mit viel Zeit, Kreativität und Einsatz diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Ein besonderes Bedürfnis ist es seitens des Gruselhallen-Teams sich bei Patrick für die letzten 5 Jahre zu bedanken. Seine Organisation und sein Engagement wird ihnen sehr fehlen. Vielen Dank auch vom Vorstand des Fördervereins.
Es war ein rundum gelungenes Halloween-Fest bei der Feuerwehr Müncheberg! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und sagen allen Besucherinnen und Besuchern: Vielen Dank, dass ihr dabei wart!

Euer Förderverein
Feuerwehr Müncheberg e.V. ■

Aus dem Friedhofsausschuss

Liebe Friedhofsnutzer:innen und Besucher:innen,
auf unseren Friedhöfen ist nun die Winterruhe eingezogen. Sie haben die Gräber Ihrer Angehörigen liebevoll geschmückt und hergerichtet.
Eine Baumbeschau hat stattgefunden und notwendige Baumarbeiten wurden in Auftrag gegeben.
Die Grünpflegeverträge sind ausgelaufen und werden zum 01. April 2027 neu abgeschlossen. Auf unseren Friedhöfen gibt es keinen Winterdienst.

Wir bitten alle Angehörigen, Friedhofsnutzer:innen und –besucherinnen unsere Friedhofsordnung zu lesen und zu respektieren.
Wer sich für eine Bestattung auf pflegefreien Grabanlagen entscheidet, beachte bitte, dass die Rasenfläche nicht bepflanzt, betreten oder mit Vasen bestückt werden darf.
Für Blumenvasen und –schalen gibt es dafür vorgesehene Flächen am Rand der Grabanlagen.
Im speziellen Fall (Ev. Friedhof Müncheberg) war auf der Rasenfläche frisch Rasen eingesät worden. Leider wurde diese Arbeit teilweise durch unerlaubte Anpflanzungen zerstört. Schade!

Aus der Friedhofsordnung … beschlossen vom Gemeindekirchenrat am 08.10.2024 …

IV. Grabstätten
a) Allgemeines
(1) Die Grabstätten bleiben Eigentum der Kirchengemeinde Müncheberger Land. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
…
+ Grabstätten auf einer Wiese, gekennzeichnet durch ein Grabmal. Auf dieser Grabstelle dürfen **keine** Blumen und andere Gegenstände abgelegt oder gepflanzt werden.
Die Pflege der Wiese übernimmt die Kirchengemeinde.
–

Hinweis der Friedhofsverwaltung:
Frau Pohl bittet darum, die Liegezeiten ihrer Angehörigen zu kontrollieren. Sollten diese abgelaufen sein, kontaktieren Sie bitte Frau Pohl, Tel. 033432 72804, um ihr Ihre Wünsche zwecks Verlängerung oder Auflassung mitzuteilen.
Grabauflassungen und –verlängerungen müssen beantragt werden.
Vielen Dank!

Hinweis: Bitte denken Sie daran, dass es keinen Winterdienst auf den Friedhöfen gibt. Es gilt: „Betreten auf eigene Gefahr!“

Die Vorbereitungsgruppe des Weltgebetstages

trifft sich zur Vorbereitung im **Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer, Hinterstraße 8**, 15374 Müncheberg:

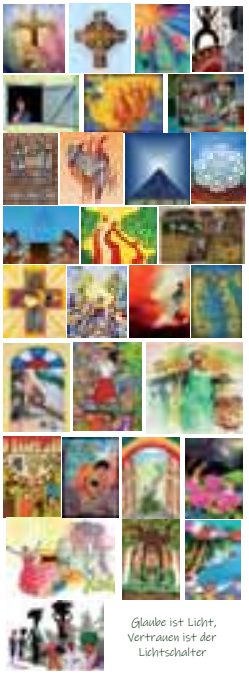
+ Vorbereitung der Veranstaltung
Geschichte und Wirken - 100 Jahre Weltgebetstag
- jeweils **mittwochs** (13.01. + 20.01.) um 18.30 Uhr
- 13.01. – Einführung und Absprachen
- 20.01. - wir bereiten den Länderabend vor
- **Freitag, 05.02**..
  - in der Woche Aufbau der Ausstellung
  – Veranstaltung mit Eröffnung der Ausstellung

+ Vorbereitung WGT-Gottesdienst
- Sa. 06.02. 09.00 – 14.30 Uhr - Themensamstag - Bibel-/Lesungstext
- jeweils **dienstags** um 18.30 Uhr,
- Di. 02.02. - Gottesdiensttext durchgehen, gestalten, Ideen
- **Mi.** 10.02. - für Raumgestaltung, was wird benötigt, wer
- Di. 16.02. - kocht was?
- Di. 23.02. -
- Di. 02.03. - Generalprobe Stadtpfarrkirche St. Marien
- Fr. 05.03. - WGT-Gottesdienst

Herzlichen laden wir ein zum **Mitmachen bei der Vorbereitung**.
Wir, die Frauen Vorbereitungsgruppe, freuen uns über neue Mitglieder, Ideen, Talente, Erweiterung, Verstärkung.
Kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an!

Cornelia Deutschmann
Vorbereitungsgruppe WGT 2027





Vernissage
100 Jahre Weltgebetstag
– Geschichte und Wirken –
weltweit und in der Evangelischen Kirchengemeinde Müncheberger Land

Ausstellung mit Bildervortrag und anschließend Einladung zu Gesprächen und Speisen vom Weltgebetstagsbüfett sowie einer Kartoffelsalat-Verkostung. Alle Rezepte stammen aus den Weltgebetstagsländern vergangener Jahre.

Am 05. Februar 2027 um 18 Uhr
in der Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg

Wir möchten an diesem Abend gemeinsam mit Ihnen auf Entdeckungstour gehen. Dazu informieren wir bildlich, wörtlich und genüsslich.

Wir zeigen Bilder und informieren über den Werdegang sowie das Wirken der Weltgebetstags-Bewegung. Des Weiteren eröffnen wir unsere Ausstellung mit Materialien, künstlerisch Geschaffenem und Bildern von unseren WGT-Gottesdiensten vergangener Jahre.

Vorbereitungsgruppe Weltgebetstag 2027

Obersdorf Müncheberg



Hallo zusammen,
nun ist das letzte viertel Jahr 2026 in vollem Gange. Man will es nicht glauben. Seit dem vorletzten Anzeiger ist ‚ne Weile Zeit vergangen und für Manche(m) und Einige(n) hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Dazu gehöre ich auch. ☺
Wir hatten aufgehört im vorletzten Anzeiger, euch zu unserem Erntefest einzuladen. Nun müsst ihr durch … , gibt ‚ne ganze Menge zu berichten. Unser letzter Bericht war schließlich vom August 2026.
Ich glaube Tempelberg und wir sind immer die letzten in unserer Region …



Aber egal – unser Erntefest 12. + 13.09. war wieder toll und gut besucht.
Am Samstag war Beginn, 14 Uhr, mit Aktivitäten auf dem Festplatz/Sportplatz am See. Wir hatten zwei Hüpfburgen, Bogenschießen, Strohhüpfburg, Flohmärkte Spielzeug und Kindersachen, Eiswagen, Caterer, DRK-Info-, Bastel- und Kinder-Mobil. Im Zelt startete Roy das Nachmittagsprogramm, Kaffee + Kuchen waren fertig und stand bereit. Die lütten Pusteblumen unserer Kita, unter Anleitung ihrer Erzieherinnen und Chefin hatten wieder ein tolles Programm eingeübt und waren so furchtbar stolz auf ihren Applaus und unser stellv. OV Torsten lud alle an den Eiswagen ein.
Vielen Dank Juliane, Hanka, Nicole und und und …..
Nach dem Nachmittag folgte das Abendprogramm. Disco Roayl mit DJ Roy (fast zum Inventar gehörend) startete.







Um 21.30 Uhr machte sich die Showtanzgruppe für ihren Auftritt bereit. Wir hatten vier Acts einstudiert … Rednex (Spirit oft he Hawki), Taylor Swift (Shake it Off), Peter Fox (Schüttel deinen Speck) und The Proclaimers (500 Miles). Das Zelt war voll, wir waren wieder sehr aufgeregt und bildeten uns ein, dass alle auf uns starren. Alles lief gut und wir wurden wieder reich mit Applaus und Anerkennung belohnt. Macht auch immer wieder Spaß und was uns sehr freut, dass unsere Reihen sich verjüngen.
Dann war bis nach Mitternacht Spaß, Tanz, Gespräche, Leute treffen, Anstoßen usw. angesagt. Schöner Abend!
Um 9.30 Uhr am Sonntag trafen wir uns wieder, um das Zelt herzurichten, Kaffee zu kochen und den Frühshoppen mit echter Live-Blasmusik und Roy zu beginnen. Trotz bissel Regen trafen die ersten Gäste ein, der kleine Shuttle KSB holte die Seniorinnen aus der Hinterstraße ab, um mit unseren Seniorinnen an einem Tisch alles zu beobachten. Die Musik war recht laut, eben „live“ aber wirklich super. Sogar ein Sänger war dabei. **Vielen Dank** Sebastian! Du hast das wirklich spitzenmäßig mit deinen Kollegen hinbekommen. Euch streichen wir nicht mehr von unserer Liste.
Dann war es soweit und neben dem Eiswagen, Caterer und den draußen spielenden Kindern eröffnete die Gulaschkanone mit 180 Eisbeinen, Grützwurst und Leberwurst die Mittagszeit.
Und hallo ---- Kartoffeln alle, Grütze alle, Eisbeine bis auf 3 – 4 alle!



Vielen Dank an alle Besucher:innen, Gäste und Abholer:innen, dass das Obersdorfer Eisbeinessen immer einen so großen Erfolg hat.
Nun stand unser Auftritt an. Seit vielen Jahren ist es Tradition das Showtanzprogramm am Sonntag nach dem Essen zu wiederholen. Eingeführt haben wir es mal für unsere Senior:innen, denen es Samstagabend nicht möglich war anzugucken, weil zu laut, zu voll oder Enkel aufpassen.



Leider ist es heute nur noch ein Tisch, der von ihnen besetzt ist. Aber dafür sind viele aus den Nachbarorten da.
Also, los ging es und die Aufregung, im Hellen aufzutreten, ist spürbar. Viele Zuschauer:innen hatten wir und wir gaben alles!

Unser Stellv. OV Torsten bedankte sich bei uns mit einem Besuch am Bierwagen und freut sich schon auf's nächste Jahr und übergab uns eine Aufmerksamkeit. Und das nutzten wir gleich, um ihm und seiner Frau eine Flasche Wein zu übergeben, mit dem Hinweis … auch wir freuen uns über weitere Jahre der guten Zusammenarbeit mit ihm und dem gesamten OBR.
Vielen Dank Torsten!
Kaffee und Kuchen ging den ganzen Tag über den Verkaufstresen, auch hier **DANKE** an die Lieferantinnen und Sponsor:innen.
Traditionell übernahmen wir den Festplatz mit Zelt, Bänken, Tischen, Bierwagen und sorgten auch wieder für den legendären Imbiss mit Brot, Hackepeter, Gurken und Schmalz. **DANKE** auch hier an die Sponsoren.
Vielen Dank der Müncheberger Agrar GbR, wir teilen eure Zuwendung auf 2 Veranstaltungen.
Irgendwann am Abend verließen die letzten Gäste und unsere Leute den Platz. Montag hieß es aufräumen, abräumen, wegräumen, wegfahren, sortieren, ordnen, abwaschen …. Bis alles wieder an Ort und Stelle ist. Hierzu muss mal gesagt werden, dass bei uns das Eisbeinessen mit richtigen Tellern und Besteck ist. Und dass wir das dann per Hand (ca. 150 Teller und Besteck) abwaschen und wieder in die Schränke räumen. So und dann kommt bissel Wehmut und auch Erleichterung auf. Schade, dass vorbei und puh … alles geklappt.
Ein **herzliches Dankeschön** allen Helfer:innen Auf- und Abbau auch den jüngeren, die sich am Montag freinahmen, unsere FFw, die Zelt für unsere Tanzgruppe auf- und abbaute ….
Vielen Dank und bis zum nächsten Event, auch da werden wieder viele Hände gebraucht.



Am 27.09. fuhren traditionell wieder Ffw-Kameraden und Ffw-Freunde mit der Ffw Trebnitz ihren 1-tägigen Busausflug mit. Es war eine Jubi-Fahrt mit unbekanntem Ziel.
War wieder ein sehr schöner Ausflug, **VIELEN DANK** an die Orgi's und dass wir mitfahren durften.

Weiter geht's: Am 16.10. hatten wir zum Kartoffelabend in das Dorfgemeinschaftshaus „Café Konsum" eingeladen. Wir starteten um 18.30 Uhr mit Kartoffeln und allerlei Zugaben, wie Grützwurst, Hering in vielen Varianten, Quark in vielen Varianten, Butter, Leinöl usw. Dann folgte ein Beitrag zur Geschichte rund um die Kartoffel von Frau Dr. Karin Lindner. Die musste ja letztes Jahr wegen technischer Probleme ausfallen. Schönen Abend mit Freunden und Bekannten verbracht.

22.10. Busfahrt durch die Ortsteile Münchebergs. Auch Obersdorfer Senior:innen waren dabei. Hoffen, macht man nochmal. **Vielen Dank** der Organisatorin!

Am 23.10. Kürbisfest, dazu gibt es einen gesonderten Bericht der Veranstalterinnen.

So, Umleitung zu uns Obersdorfern auch überstanden, der direkte Weg (Straße) ist wieder frei.

Dann gab es wieder das Eisbeinessen unserer Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Obersdorf am 31.10. mit glz. Halloweenbeteiligung. 140 Eisbeine + Lollies, Bonbons, Marshmallow's usw. gab es am Platz des Gerätehauses Obersdorf, der vorher natürlich hergerichtet und hinterher auch wieder zurückgerichtet wurde… nachdem 120 Eisbeine und die Süßigkeiten weg waren.
Vielen Dank! an alle, die dazu beigetragen haben, dass alles geklappt hat.

Zu allen (schönen) Sachen, die wir machen und erleben, gehören auch Dinge, die uns traurig machen.
Am 01.11. hat unser ältester Dorfbewohner seinen Kampf gegen die schwere Krankheit verloren.
Unser herzliches Beileid und Mitgefühl gilt seinen engsten Verwandten sowie der gesamten Familie.





Zuletzt ein Ausblick in die kommenden zwei Monate
(im Dorfgemeinschaftshaus „Café Konsum“):

27.11. Seniorenweihnachtsfeier
02.12. Plätzchenbacken und –dekorieren - Senior:innen mit der Kita Pusteblume
12.12. Adventsnachmittag (ihr seid alle herzlich eingeladen)d.

Nun genug von uns, wir wünschen allen eine schöne, gesunde und sorgenfreie Zeit.

Freundliche Grüße
Marina Kohring
Café Konsum e.V. + FFw Obersdorf

****

Auch auf dem Kirchengrundstück hat sich übers Jahr viel getan. Der erste Bauabschnitt der Sanierung unserer Petruskirche Obersdorf ist abgeschlossen. Wer in den Dorfkern reinfährt, der sieht den neuverkleideten Turm schon glänzen.
Vielen Dank allen, die das Baugeschehen ehrenamtlich begleitet haben!











Und ein besonders **großes Dankeschön** alle, die am 06.11. spontan beim Putzen und Aufräumen im und vor dem Gemeinderaum mitgeholfen haben. Alle Spinnweben, Nutzungsrückstände, Staubwolken, Schmutz, Unordnung, die im Raum und draußen beseitigt wurden, sogar per Radlader wurden Laub und Unkraut beseitigt.
Nun sieht alles wieder schön aus …. für alles, was in nächster Zeit kommt.
Auch in der Kirche wurde der Baustaub beseitigt und die Sakristei für die nun kommenden Arbeiten wurde ausgeräumt.

Viele Dank Britta, Carola, Christiane, Iris, Kerstin, Marina, Regina, Sylvia, Ditmar, Fred!

Und nachdem wir das alles hier Revue passieren lassen, stellen wir immer wieder fest, was für eine tolle Dorfgemeinschaft wir haben. Ohne diesen Zusammenhalt wäre das alles, was wir im zurückliegenden Jahr erlebten, machten, durchführten, schafften, auf den Weg brachten … nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön dafür!!!

Cornelia Deutschmann


Gemischter Chor
Müncheberg
Weihnachtskonzerte
GEMEINSAM SINGEN • GEMEINSAM FEIERN
Freuen Sie sich auf stimmungsvolle
Melodien zur schönsten Zeit des Jahres!
Der Gemischte Chor Müncheberg ist seit über 35 Jahren aktiv
und singt mit viel Freude und Einsatz die schönsten Lieder zu allen Jahreszeiten.
Niemals ist das gemeinsame Singen aber so schön wie zur Weihnachtszeit.
Wir laden Sie daher ein, mit uns musikalisch die ersten Kerzen anzuzünden
und beim Duft von Glühwein und Zimtsternen in Weihnachtsstimmung zu kommen.
Und wenn wir gemeinsam sagen, dann ist das auch so gemeint:
Bei unseren Auftritten sind Sie herzlich eingeladen, die schönsten Weihnachtsmelodien
mit uns zu singen. Wir freuen uns darauf!
27.11.26
16:00
Müncheberg
Weihnachtsmarkt
28.11.26
14:00
Tempelberg
Kirche
12.12.26
17:00
Jahnsfelde
Kirche
19.12.26
16:00
Münchehofe
Kirche
Und übrigens: Wer auch im neuen Jahr die Freude am Singen aufrecht erhalten möchte:
Neue Chor-Mitglieder sind uns immer willkommen. Hierfür ist es nicht wichtig,
dass man Noten lesen kann oder schon eine ausgebildete Stimme hat. Kommen Sie vorbei
und probieren Sie sich einfach aus. Unsere Proben sind immer montags, 18:30 – 20:00 Uhr
im Neubau der Oberschule in der Bergmannstraße in Müncheberg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Infos und Kontaktmöglichkeiten:
GemischterChorMuencheberg
Diese Anzeige wurde mit KI erstellt und wird verantwortet durch "Gemischter Chor Müncheberg e.V.".

Adventsnachmittag in Obersdorf



am Samstag, den **12.Dezember**
um: 15.00 Uhr im und am
Dorfgemeinschaftshaus „Cafe Konsum“
Bahnhofstraße 5a, OT Obersdorf

u.a. mit Weihnachtsmann, Bastelecke
Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Glühwein
und kleinem Konzert des **Posaunenchor Müncheberg**

Wir laden alle herzlich ein!!

Ihr Café Konsum e.V. Obersdorf

Wir suchen

für unsere Ausstellung
„… 100 Jahre Weltgebetstag“
Bilder und Zeitungsausschnitte von Weltgebetstagsgottesdiensten und –länderabenden in unserer Kirchengemeinde.



Wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen können/möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns und/oder senden Sie sie an:
Cornelia Deutschmann
Email: cdeu@kaatz.de.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Cornelia Deutschmann
Vorbereitungsgruppe WGT 2027



KÜRBISFEST IN OBERSDORF

Unser diesjähriges Kürbisfest am 23.10.26 lockte Groß und Klein zu einem gemütlichen Herbstnachmittag, der mit vielen schönen Momenten, kreativen Ideen und allerlei Leckereien einiges zu bieten hatte.
Besonders das Buffet war in diesem Jahr wieder ein echtes Highlight! Ob herzhafter Kürbis-Nudelsalat, leckere Kürbis-Pizza oder eine große Auswahl an verschiedenen Kuchen – es gab jede Menge zu entdecken und zu probieren. Da fiel die Entscheidung manchmal gar nicht so leicht!
Auch kreativ wurde es an diesem Nachmittag: Mit viel Fantasie und Geschick entstanden beim Kürbisschnitzen wieder tolle kleine Kunstwerke. Von lustig, bis herrlich schaurig, war alles dabei. Für die kleinen Gäste gab es außerdem Kinderschminken, bei dem sich die Kinder in ihre Wunschfiguren verwandeln lassen konnten. Die Erzieherinnen der Kita Pusteblume übernahmen diese Aufgabe und sorgten mit viel Freude und Kreativität für viele bunte Gesichter.
Bei leckerem Essen, netten Gesprächen und weiteren kreativen Angeboten verging die Zeit wie im Flug. Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam die herbstliche Stimmung genießen konnten.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren leckeren Buffetbeiträgen, ihrer tatkräftigen Unterstützung und ihren Ideen zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.
Wir blicken gerne auf das schöne Fest zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste Kürbisfest in Obersdorf!

Magdalena, Claudia und Anne

Offener Frauenkreis

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 02.12., 18.30 Uhr Gemeindehaus D. Bonhoeffer Hinterstraße 8, Müncheberg	**Wir feiern Advent …** … mit Weihnachtstee und Knabberei, mit Lieblingsgedichten und –geschichten, mit Gesprächen
Freitag 05.02., 18.00 Uhr St. Marien Kirche Müncheberg	**Veranstaltung mit Ausstellung** **100 Jahre Weltgebetstag** **Geschichte und Wirken** – weltweit und in unserer Kirchengemeinde Müncheberger Land
Samstag 06.02., 9 Uhr Gemeindehaus D. Bonhoeffer,	WGT- Themensamstag - Bibel-/Lesungstext
Freitag, 05.03., 18 Uhr Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg	**Weltgebetstagsgottesdienst** „: „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“

Mit den Augen der Zuversicht sehen wir das Licht der Hoffnung.
(Tanja Sassor)

Herzliche Segenswünsche für Ihre Advents- und Weihnachtszeit
sowie einen guten Start im Neuen Jahr
Cornelia Deutschmann



Ein Märchen mit Suzi Bartle-Erduman

Das Mädchen und der Wald:

Es ist eine Reise eines Mädchens durch den urigen Wald, auf der Suche nach ihrer Schwester. Sie zieht durch Jahreszeiten und begegnet den Waldbewohnern, die, erst skeptisch, ihr dann doch helfen auf dem richtigen Weg zu bleiben.

(Bild: Der Baum@Franzi Lindner)



Geschrieben und gespielt von Suzi Bartle-Erduman
mit 15 Bildern von der Künstlerin Franzi Lindner.
Es enthält unterschiedliche künstlerische Szenen, wie Besang, Jonglage, Schattentheater und Magie und ist angelehnt an die Nordeuropäische Märchenkultur.

Alter: ab 3 Jahr – aufsteigend – auch für Erwachsene



Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch

Posauenchor + Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land, Betreibergesellschaft Stadtpfarrkirche St. Marien, Förderverein zur Nutzung und zum Wiederaufbau der Stadtpfarrkirche St. Marien e.V.

Aktuelles aus dem Schloss Trebnitz e.V. 23.11.-21.12.2026

Veranstaltungen

DEFA-Filmsalon über Lebensumbrüche und Alltag in der DDR

Veranstaltungsort: Feldsteinscheune
Platz der Jugend, 15374 Müncheberg OT Trebnitz
Unkostenbeitrag: 5 Euro
Einführung und Gespräch:
Klaus-Dieter Felsmann, deutscher Filmpublizist und Medienpädagoge mit Schwerpunkt auf dem DEFA-Film.

10. Dezember 2026, 19 Uhr

Die besten Jahre (1965)



Die junge DDR nach dem Zweiten Weltkrieg. Ernst Machner, Mitte Zwanzig, kehrt aus der Kriegsgefangenschaft heim. Alles scheint trostlos. Doch bald ergeben sich für ihn mit dem Wiederaufbau des Landes ungeahnte Chancen. Machner nutzt sie. Muss dabei jedoch erkennen, dass dies oftmals nur unter Abstrichen am persönlichen Glück gelingt.
Regie: Günther Rücker
Drehbuch: Günther Rücker, Peter Krause
mit Horst Drinda, Lissy Tempelhof, Harry Hindemith, Rolf Hoppe uvm.
(Bildnachweis: ©DEFA-Stiftung/Eberhard Dassdorf)
Der nächste DEFA-Filmsalon findet am 21. Januar 2027 statt.

Veranstaltungen

29. November 2026, 14:00–15:30 Uhr

Kunst auf dem Campus: Gustav Seitz



Entdecken Sie die Sonderausstellung zu Leben und Werk von Gustav Seitz bei einer fachkundigen Führung. Spannende Einblicke in die Biografie des Bildhauers und Zeichners, historische Hintergründe sowie ausgewählte Werke auf dem Campus machen den Rundgang zu einem besonderen Erlebnis. Zudem erfahren Sie mehr über die Verbindung des Gustav Seitz Museums zur Bildungsarbeit von Schloss Trebnitz.
Leitung:
Wolfgang van Gulijk, stellv. Vorstandsvorsitzender der Gustav-Seitz-Stiftung
Teilnahmegebühr:
10 € (Eintritt und Führung)
Anmeldung und Informationen:
Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

5. Dezember 2026, 10:00–17:00 Uhr

Linoldruck – Kreativwerkstatt für Erwachsene

Gestalten Sie in der Linoldruckwerkstatt individuelle Karten in kleiner Auflage – ob als persönliche Weihnachtsgrüße oder für andere Anlässe. Lernen Sie die Grundlagen des Linol-





Aktuelles aus dem Schloss Trebnitz e.V. 23.11.-21.12.2026

Veranstaltungen

drucks kennen und setzen Sie eigene Motive kreativ um. Das leicht erlernbare Druckverfahren führt schnell zu schönen Ergebnissen und lässt sich auch zu Hause weiterführen.
Leitung: Rebekka Uhlig, Künstlerin
Teilnahmegebühr: 70 € (inkl. Mittagessen, Kaffee & Kuchen sowie Material)
Anmeldung und Informationen:
Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

Weiterbildungen

5. Dezember 2026, 10:00–16:00 Uhr
Naturgemäßer Obstbaumschnitt



Warum werden Obstbäume überhaupt geschnitten – und was sollte man dabei vermeiden? Dieser Tageskurs vermittelt theoretische und praktische Grundlagen für eine fachgerechte, naturgemäße Obstbaumpflege: von Erziehungs- über Erhaltungs- bis Verjüngungsschnitt. Gemeinsam werden auch die Obstbäume auf dem Schlossgelände begutachtet und bei Bedarf gleich geschnitten.
Kursleitung: Mathias Bartsch
Teilnahmegebühr: 61 € (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Anmeldung und Informationen:
Daria Tide, 033477 519 23, tide@schloss-trebnitz.de

Vorschau 2027

23. Januar 2027 / 10:00 – 16:00 Uhr
Schnupperkurs Polnische Sprache

2. Februar – 20. April 2027 / immer dienstags
Polnische Sprach- und Landeskundekurse
(für Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse, Mittelstufe und Fortgeschrittene)

22. – 26. Februar 2027
Weil ich was zu sagen habe! Atem, Stimme, Sprache, Präsenz (Bildungsurlaub)

27. Februar 2027 / 10:00 – 16:00 Uhr
Permakultur im Hausgarten: Praxisanleitung Bodenaufbau und Mischkulturbeet





Gemeinde- und Begegnungszentrum Hedwig

Karl-Marx-Straße 15 - 15374 Müncheberg www.katholisch-muencheberg.de

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

Gottesdienste

Jeden Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Dienstag	14:30 Uhr	Gottesdienst
01.12.26	15:30 Uhr	Nach dem Gottesdienst Seniorencafé jeden ersten Dienstag im Monat
24.12.26	16:00 Uhr 21:00 Uhr	Krippenspiel Christmette
25.12.26 26.12.26	09:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
27.12.26	09:00 Uhr	Gottesdienst
29.12.26	09:00 Uhr	Gottesdienst
01.01.27	11:00 Uhr	Gottesdienst
03.01.27	09:00 Uhr	Gottesdienst

Angebote im GBZ Hedwig

08.12.26	19:00 Uhr	Oasengruppe
10.12.26 07.01.27	10:00 Uhr	Singend in den Tag Jeden zweiten Do. im Monat
Ab 07.09.26	17:00 Uhr	Trauercafé jeden ersten Montag im Monat
15.12.26	10:00 Uhr	Offene Seniorenrunde jeden dritten Dienstag in Monat
16.12.26	15:30 Uhr	Rommé Club jeden vierten Mittwoch in Monat
07.12.26 14.12.26	13:30 Uhr	Kunstangebot für Krebserkrankte Ab 2027 jeden Montag

Jeden Mittwoch ab 09:00 Uhr soziale Beratung

Gemeindebüro: 033432/388
info@katholisch-muencheberg.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr/ Donnerstag 13-16 Uhr

Leitender Pfarrer: Pater Theodor Wenzel M.Id.; Tel.: 0335/400899-04
pater.theo@mariamagdalenaoderlandspree.de
Priesternotruf: 0335/40089902 (24h)
Seelsorger der Gemeinde: Giovanni Donadel; Tel.: 0151/ 42471971

Förderverein Gemeinde-und Begegnungszentrum Müncheberg e.V.
Vorsitzende: Frau Morcinek
foerderverein@katholisch-muencheberg.de

Wenn ein Laubhaufen zum Zuhause wird

Der Herbst ist in Müncheberg angekommen. Bunte Blätter bedecken Straßen, Wege und Plätze. Für unseren Wirtschaftshof bedeutet das jedes Jahr viel Arbeit, denn Straßen und öffentliche Bereiche müssen sauber und sicher bleiben. Doch zwischen den Blättern verbergen sich manchmal kleine Bewohner: Igel und Maus suchen einen warmen Platz, wenn es draußen kalt wird. Für sie sind die Laubhaufen kein Abfall, sondern ein wichtiges Winterquartier. Laub, Äste und Reisig bieten Schutz und Wärme während des Winterschlafs. Ein unbedachter Schritt kann dieses kleine Zuhause zerstören. Deshalb unsere Bitte: Bitte tretet nicht in Laubhaufen und lasst bewusst angelegte Laubhaufen als Rückzugsorte liegen. Ein kleines Schild an ausgewählten Stellen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen soll künftig daran erinnern – nicht als Verbot, sondern als Einladung, genauer hinzusehen.

Natürlich müssen Wege und Plätze weiterhin gepflegt und sicher bleiben. Doch dort, wo es möglich ist, können wir der Natur etwas Raum lassen: am Rand einer Grünfläche, unter Sträuchern oder in einer ruhigen Gartenecke. Was für uns wie ein wenig Unordnung aussieht, kann für einen Igel überlebenswichtig sein. Vielleicht denken wir beim nächsten Laubhaufen einfach daran: Wer schläft wohl gerade darunter? Und gehen einen kleinen Schritt zur Seite. Denn manchmal bedeutet Naturschutz nicht, etwas zu tun. Manchmal bedeutet es einfach, etwas in Ruhe zu lassen.

Gemeinsam für eine tierfreundliche Stadt Müncheberg bedanken sich alle Mitarbeiter des Wirtschaftshofes unter der Leitung von Steffi Katzorke.

Vereinsschau der Müncheberger Züchter mit vielen Zuschauern

Aus den Vereinen



41. Kleintierausstellung mit Markthalle begeistert rund 650 Besucher zum 20-jährigen Jubiläum auf dem GEKO-Gelände – tierische Vielfalt, traditionelles Handwerk und kulinarische Köstlichkeiten sorgten für eine gelungene Veranstaltung.

Vom Bürgermeister der Stadt Müncheberg, Herrn Fritz-Georg Streichert eröffnet, bot sich den Gästen eine abwechslungsreiche Mischung aus Kleintierzucht, regionalem Handwerk und kulinarischen Spezialitäten. Die Veranstaltung überzeugte nicht nur Züchter und Tierfreunde, sondern begeisterte auch zahlreiche Familien und interessierte Besucher.

Im Mittelpunkt standen die insgesamt 246 ausgestellten Geflügeltiere und 70 Kaninchen, die einen Einblick in die Vielfalt der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzucht ermöglichten. Die Besucher konnten unterschiedliche Rassen bestaunen und mit den Züchtern ins Gespräch kommen.

Eine besondere Bereicherung war in diesem Jahr die Beteiligung des Schafzuchtverbandes Berlin-Mark Brandenburg, der sich mit einer kleinen Schafausstellung präsentierte. Die Tiere zogen die Aufmerksamkeit vieler Besucher auf sich und ergänzten die traditionelle Kleintierausstellung auf gelungene Weise. Auch der Meerschweinchenverband Berlin-Brandenburg-Sachsen nutzte die Gelegenheit, sich und seine Arbeit vorzustellen. Der Informationsstand erfreute sich regen Zulaufs. Zahlreiche Interessierte informierten sich über die Haltung, Pflege und Zucht der beliebten kleinen Nager. Besonders erfreulich war das große Interesse an diesem vielseitigen Hobby.

Neben den tierischen Höhepunkten lud die Markthalle zum Entdecken und Verweilen ein. Verschiedene Marktstände präsentierten liebevoll gefertigte Handarbeiten sowie kreative Produkte aus dem 3D-Druck. Die Aussteller zeigten sich begeistert von der gelungenen Zusammenarbeit und dem Interesse der Besucher. Die Verbindung von traditionellem Handwerk und moderner Technik sorgte für ein abwechslungsreiches Angebot.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein großes, reichhaltiges Tortenbuffet ließ die Herzen der Kuchenliebhaber höherschlagen. Wer es lieber herzhaft mochte, konnte sich mit deftiger Hausmannskost stärken. Grützwurst sowie Kassler mit Sauerkraut sorgten für traditionelle Gaumenfreuden und luden zum gemütlichen Schlemmen ein.

Die 41. Kleintierausstellung zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Vereinsleben, die Gemeinschaft und den Erhalt der traditionellen Kleintierzucht sind. Sie bieten nicht nur die Möglichkeit, Tiere und Zuchterfolge zu präsentieren, sondern schaffen Raum für Begegnungen, neue Kontakte und den Austausch zwischen Generationen. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Züchtern, Ausstellern, Marktteilnehmern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Zuletzt noch die herzliche Einladung zu unserer letzten Ausstellung in diesem Jahr: Die Manfred-Schubert-Gedächtsnischau der Modeneser- und Kingtauben am 12.12.26 in Müncheberg.

Anne Braun
Vorsitzende des Züchtervereins ■





Der Verein für Heimatgeschichte zieht Zwischenbilanz

Aus den Vereinen

Sei es am heißesten Tag des Jahres am 28. Juni beim traditionellen Gartenfest der Familie Jaitner oder am Nachmittag des 4. September zur „Kurzen Nacht“ mit heftigem Regenschauer – der Heimatgeschichtsverein ist mit seinen Broschüren präsent im Leben unserer Stadt. Dazu kamen unsere Angebote beim Siedler-Flohmarkt, wieder bei Jaitners, oder unsere Hilfe bei der Betreuung der Öffnungszeiten der Stadtpfarrkirche, Stadtführungen und interessante Vorträge.

So präsentierte der ehemalige Müncheberger Dr. Gerd Bießmann am 19. September seine Forschungsergebnisse zum Kriegsgefangenenlager des 1. Weltkriegs. Die Plätze im Vereinshaus reichten gerade aus, um dem interessierten Publikum einen spannenden, gut zweistündigen Exkurs in die besondere Bedeutung Münchebergs vor 110 Jahren zu vermitteln. Das Lager auf dem Gelände des damaligen Gutes „Haus Müncheberg“ verwaltete zeitweilig bis zu 3000 Gefangene aus Russland und Frankreich, gegen Ende des Krieges auch aus Italien, Rumänien und Großbritannien, die zu Arbeiten in der Umgebung Münchebergs eingesetzt waren. Als letzter russischer Gefangener ist im Verzeichnis der Kriegsgräberstätte in den Schinderfichten der am 14.09.1920 verstorbene Feodor Pawlowitsch Tobakow angegeben.

Noch größer war der Besucherandrang am 2. November, als der Berliner Dr. Jürgen Eich, ebenfalls in Müncheberg geboren, seine Forschungsergebnisse zu Erwin Baur (1875-1933), dessen Gut Brigittenhof und der Gründung des damaligen Kaiser-Wilhelm-Institutes für Züchtungsforschung in Müncheberg vorstellte. Etwa 90 Gäste lauschten in der Stadtpfarrkirche den Ausführungen des Referenten. Bisher nicht bekannte Fotografien aus der Berliner und Potsdamer Zeit Baurs sowie den frühen Jahren des hiesigen Institutes weckten Staunen und Anerkennung der Leistungen dieses international bekannten Pflanzenzüchters und Wissenschaftsorganisators. Mit Erwin Baurs Rolle als Genetiker und Anhänger der Eugenik während der 1920er Jahre bis zu seinem Lebensende hatte sich unser Verein bereits im Jahre 2012 anlässlich eines Kolloquiums kritisch auseinandergesetzt.

Für die unkomplizierte, sehr kurzfristige Verlegung des Veranstaltungsortes in die Stadtpfarrkirche bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals bei Frau Dr. Zaspel und Herrn Maier!

Auch das gerade zurückliegende alljährliche Gedenken an die Gewalttaten gegen die Jüdinnen und Juden am 9. November 1938 in Müncheberg war Anlass für einen Vortrag in der Stadtpfarrkirche. Frank Geißler erinnerte gemeinsam mit Frau Pfarrerin Bertheau an das Leben und Wirken jüdischer Bürger und ihre Schicksale in unserer Heimatstadt. Ihre Namen und Lebensdaten sind auf einer Gedenktafel im Südportal der Kirche verzeichnet, die unser Verein im Jahr 2019 initiiert hatte.

Nach den Herbstferien gerade angelaufen sind zwei neue Projekte in Zusammenarbeit mit den beiden 3. Klassen der Grundschule und den 8. Klassen der Oberschule. Der Kontakt zur Freien Schule (LIMO) ist angebahnt. Mit den Kleinen stehen zunächst Spiele für drinnen und draußen auf dem Programm, auch, um sie mit den Traditionen ihrer Großeltern und Eltern vertraut zu machen. Die drei Klassen der Großen – die Meisten von außerhalb – lernten auf je einem Stadtrundgang am 10. November, geführt von Frank Geißler (zweimal) und Prof. Christoph Bernard, manches über die Geschichte Münchebergs kennen. Vorgesehen ist, mit interessierten Schülerinnen und Schülern tiefer einzusteigen und einen Audioguide zu erarbeiten. Geld für Aufnahmegerät und Notebook wurde im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung vom Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg bewilligt.

Eine besondere, spontane Aktion in jüngerer Zeit war in Zusammenarbeit mit Herrn Köppl von der Stadtverwaltung die Ausstellung alter Ansichten der einstigen Straßenbebauung neben der Grundschule am Bauzaun für die Erweiterung des H-Baus. Auch zur archäologischen Begleitung konnten wir wichtige Hinweise geben und erwarten mit Interesse den Abschlussbericht.

Wie bisher finden Sie unsere Publikationen zur Stadtgeschichte bei Frau Seefeld in der Stadtinformation im Torwächterhaus am Berliner Torturm. Herr Olschewski, DTP-Werbung, ist uns bei Druckaufträgen jeglicher Art ein schneller, zuverlässiger Partner. Das Schaufenster an der S-Kurve wird bis auf Weiteres mit kleinen thematischen Ausstellungen aufwarten. Auf unserer Homepage www.heimatgeschichtsverein-muencheberg.de präsentieren wir Interessantes aus dem Vereinsleben und aktuelle Hinweise auf Vorhaben und Angebote.

Am 1. Advent finden Sie uns wieder zum Adventsmarkt in der Stadtpfarrkirche. Und in der Adventzeit öffnen wir am 5./6. sowie 12./13. Dezember (Wochenenden 2. und 3. Advent), jeweils nachmittags von 13 bis 17 Uhr, unsere diesjährige Weihnachtsausstellung im Vereinshaus mit Einladung zum Plausch bei Kaffee und Kuchen. Das Motto „Eine weihnachtliche Reise durch das Keksdosenland“, zu dessen Gestaltung wieder viele Müncheberginnen und Müncheberger beigetragen haben, lockt Sie hoffentlich zahlreich zu einem nachmittäglichen Besuch. An den dazwischenliegenden Wochentagen empfangen wir dort die Kinder der Grundschulklassen und besuchen mit Unterstützung durch den Ortsbeirat und die Obstbau-Versuchsstation die KiTas der Stadt zum Vorlesen und Beschenken mit kleinen Gaben.

Mit den besten Wünschen für die Vorweihnachtszeit und weiteren Vorhaben und Ideen für 2027.

Der Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e. V. ■



Kalender 2027 - ab sofort erhältlich!

In den Formaten A4 und A3 kann er auch in diesem Jahr in Försters Postshop, in der DTP-Werbung sowie in der Stadtinformation käuflich erworben werden.

FLUGENTEN & GÄNSE
AUS HEINERSDORF
Eigene Aufzucht
Freilandhaltung
Höchste Fleischqualität

GESCHLACHTET & VERPACKT	ENTE 3,5-5 kg	GANS 4,5-6 kg
ab 1 Stück	15,50€/kg	17,50€/kg
ab 20 Stück	14,50€/kg	16,50€/kg

BESTELLEN
André Krüger | mobil 0173 20 52 133
krueger@landprodukte-heinersdorf.de

ABHOLEN
Freitag, 18.12.2026 | 11-18 Uhr
Landprodukte Heinersdorf GmbH
Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel | OT Heinersdorf

Jetzt für Weihnachten BESTELLEN



WIR HABEN PLÄTZE FREI



SPIND – RESERVIERUNG
stadtwehrfuehrung@stadt-muencheberg.de

WIR BIETEN:
- Kostenlose Arbeitskleidung
- Geregelte Arbeitszeiten (24/7)
- Kameradschaft
- dicke Dienstwagen
- Leistungsgerechte Vergütung: Ein gutes Gefühl geholfen zu haben + 112%
- solide Grundausbildung mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten
- 112% Einarbeitung

Sebastian Schönert
Kfz- Sachverständigen-Büro



Haftpflichtschaden / Schadensgutachten
Kaskoschaden / Kalkulation
Wertgutachten

Münchehofer Weg 38 • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 91 699 • Fax 91 700
Mobil: 0162 / 94 89 109

Mail: Kfz-gutachtenbuero-schoenert@t-online.de

IHR PARTNER VOR ORT
Heizöl, Diesel, Schmierstoffe,
Strom, Erdgas, Holzpellets,
Werkstatt, Reifenservice.

Tank-automat: 24 Stunden geöffnet!

Zahlarten Tankautomat: Tankchip, UTA, DKV, EC.

schnegula.de | Telefon 033432 8250
Werkstatt Tel.: 033432 82517

Schnegula energie

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten


Der Verein für Heimatgeschichte
der Stadt Müncheberg e.V.
lädt alle Müncheberger herzlich zur
diesjährigen
Weihnachtsausstellung
ein.
Begeben Sie sich auf eine Weihnachtliche
Reise und lassen Sie sich im Anschluss
von uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Die Ausstellung öffnet am
Samstag dem 5. Dezember
von 13:00-17:00 Uhr die Pforten
und ist am 06.12., 12.12, und 13.12.2026
ebenfalls für Sie geöffnet.
AI

Herzliche Einladung am 19.12. zum

Weihnachts-konzert mit Gabi Munk & Ingo Krähmer

unter Mitwirkung Ihrer Schüler & dem gemischten Chor Müncheberg



Alte Kirche Müncheberg, Beginn 16:00, Kaffee & Kuchen ab 15:00

Eintrittsfrei. Spenden werden zum Erhalt der Kirche genutzt

Förderverein Alte Kirche Müncheberg Märkische Schweiz e. V.

Kinder-Krippenspiel

in der Kirche Münchehofe

★ Heiligabend ★

24. Dezember 2026

um 15:00 Uhr

Wer Lust hat, beim Krippenspiel dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Krippenspielproben

jeweils sonntags um 10:00 Uhr an den Adventssonntagen in der Kirche

Offenes Advents-singen

10.12.2026

10:00 - 11:30 Uhr

GEMEINDEZENTRUM HEDWIG, KARL-MARX-STR. 15, 15374 MÜNCHEBERG

Offenes Adventssingen für alle Interessierten bei Weihnachtspunsch und Tannenduft!

Wir freuen uns über Ihre Spende:)

G B Z

Organisiert vom Förderverein Gemeinde- und Begegnungszentrum Müncheberg e. V.

14. Eggersdorfer Silvesterlauf



Datum: Donnerstag, 31. Dezember 2026

Ort: Eggersdorfer Siedlung (bei Müncheberg) Flugplatz

Treff: ab 10:30 Uhr vor der Gaststätte „Fliegende Kiste“ am Eggersdorfer Flugplatz

Start: 11:00 Uhr

Strecken:
- 750 m Schnupperlauf oder 2,0 km oder 4,0 km oder 6,7 km
- für alle Bewegungsinteressierte (Kinder/ Jugendliche/Frauen/Männer)
- für Läufer, Nordic Walker, Wanderer
- auf flachem Rasen- und Waldboden

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, eigene Verantwortung und ist gebührenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Vorbereitungsteam

Schachfreunde Müncheberg e. V.
Aus den Vereinen

Die Mitglieder und Interessierten spielen donnerstags und freitags in gemütlicher Runde während der Öffnungszeiten in der CaféBar im Thälmanns in Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 75 Schach und anschließend bei Interesse Skat.
Wer Lust hat ist willkommen und kann gern mitspielen.
Ansprechpersonen sind die Vorstandsmitglieder
Doris Winter
doriswintermbg@t-online.de und
Rüdiger Meinicke
ruedigermeinicke1960@gmx.de

Einladung zur Genossenschaftsversammlung
Jagdgenossenschaft

Die nächste Jagdgenossenschaftsversammlung von Münchehofe findet am
Donnerstag, den 03.12.2026
um 18.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Obersdorf
statt.
Eingeladen sind alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Münchehofe der Stadt Müncheberg.

Tagesordnung:
1. Begrüssung
2. Protokollführung über Anwesenheit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Diskussion
6. Sonstiges

Schinske
Jagdvorsteher



Du siehst nicht mehr den Garten grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Du siehst nicht mehr die Blumen blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.



Horst Schulze

*11.01.1940 +16.09.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die meinen lieben Mann, Vater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir der Pfarrerin Bertheau für die tröstenden Worte, dem Ev. Posaunenchor Müncheberg, Claudia Wenzel für die hilfreiche Unterstützung im Sportlerheim sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Brigitte, Dein Sohn Olaf
Dein Enkelkinder Richard und Friederike

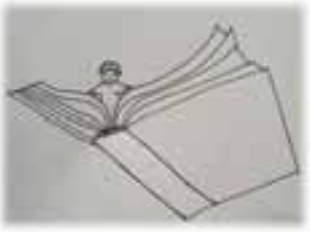
Dahmsdorf, im September 2026

Bücherkiste

Wir stellen gern für Ihre Klasse / KITA- / Kindergruppe eine Kiste mit Büchern zur Ausleihe zusammen:

- Thematische Bücherkiste
- Bücher nach Wunschtitel
- Überraschungskiste
- Kiste nach Altersgruppe





Die Kiste ist kostenlos. Wir beraten Sie gern.

...weil Lesen glücklich macht. Wir freuen uns sehr auf Ihre Anfragen.

Stadt Müncheberg
Stadtbibliothek

Ernst-Thälmann-Straße 52, 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 72807
stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de
https://www.stadt-muencheberg.de/stadtbibliothek/de

Seniorennachmittag und andere Veranstaltungen
Senioren

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger, heute möchte ich Ihnen wieder neue Termine mitteilen:

27.11.2026, 9.-11.00 Uhr
Kassierung Seniorenweihnachtsfeier

09.12.2026, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der Wasserstr. 2

18.12.2026, 14.00 Uhr (Einlaß ab 13.30 Uhr)
Weihnachtsfeier in Trebus
(nur mit Anmeldung)

13.01.2027, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der Wasserstr. 2

Eine gute Nachricht für alle die den Seniorennachmittag in der Wasserstraße nutzen, wir können uns auch im nächsten Jahr dort weiterhin treffen. Ein Ausblick in das Jahr 2027 sagt, am 11.06.2027 fahren wir wieder zum Konzert ins Kloster Chorin, zu einem spritzigen Operetten-Streifzug gibt es “Walzer, Polka und Champagnergalopp”. Wer also Interesse an dem Konzert hat kann sich schon bei mir (Tel. 70404) verbindlich anmelden.
Ich wünsche Ihnen bis zum Erscheinen der nächsten Müncheberger Nachrichten noch ein paar schöne Herbsttage.

Ihre Monika Roth ■

Deine Fensterreinigung
0152 / 59 82 11 69

Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow-Müncheberg
Veranstaltungen

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow-Müncheberg finden in der Regel wie folgt statt:
Mittwoch, 17.30 Uhr
Bibelgespräch Hermersdorf,
Saal Straße der Freundschaft 9
Donnerstag, 19.00 Uhr
Bibelgespräch Tempelberger Weg 9
Freitag, 16.00 Uhr
Willkommenskreis Müncheberg,
Tempelberger Weg 9
Sonntag, 10.00 Uhr
1. und 3. Sonntag im Monat Buckow, Neue Promenade 34
2. und 4. Sonntag im Monat Müncheberg, Tempelberger Weg 9
5. Sonntag im Monat Hermersdorf, Saal Straße der Freundschaft 9
Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell auf www.efg-buckow-muencheberg.de

Müncheberger Anglerverein e.V.
Aus den Vereinen

Termine für die Kassierung und Markenausgabe für das Angeljahr 2027 sind wie folgt:
04.01.2027
05.02.2027
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: in den Räumlichkeiten bei Frau Sewerin am Markt
Kontakt: lueck-r@t-online.de

Der Vorstand ■

Termine Senioren-wandergruppe 2026
Veranstaltungen

Treff: 9 Uhr Kirche Worin
- 16. Dezember 2026 Wanderung zur Wassermühle Worin

Treff: 10:45 Uhr Verkehrslandeplatz Eggersdorf
- 31. Dezember 2026 Wandern beim Eggersdorfer Silvesterlauf

Ihre Wanderleiterin Silvia Plötz
(Telefon 033432-70979 AB) ■

GEPRÜFTE TOURIST INFORMATION
Zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e.V.

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 70 931
touristinfo@stadt-muencheberg.de
www.touristinfo-muencheberg.de

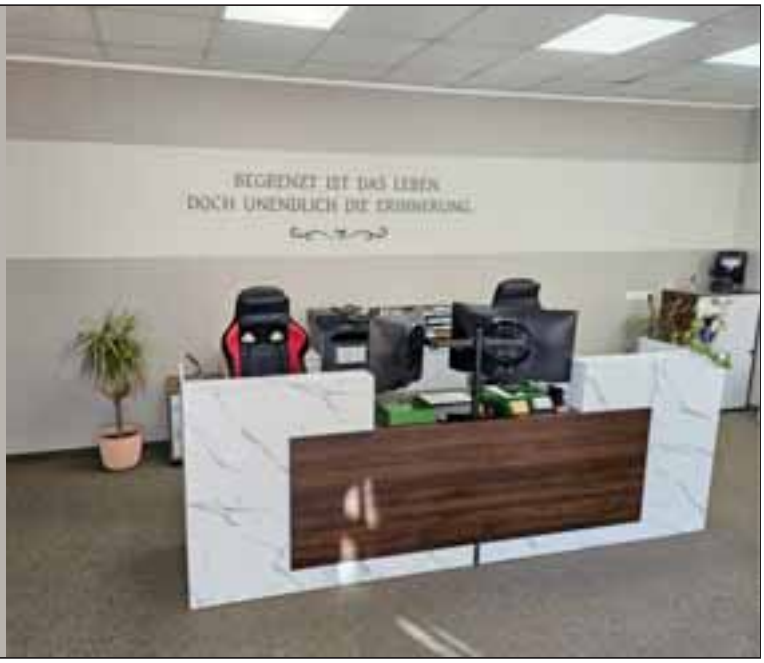
Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten	
Mo / Di / Do / Fr	10 - 16 Uhr
Mi	10 - 14 Uhr
Von Mai bis Oktober	
Sa	10 - 12 Uhr

Ende August 2026 haben wir mit der Neugestaltung unserer Büroräume begonnen. In 4 Wochen wurde gehämmert, geschraubt und gepinselt ... Nun macht das Arbeiten wieder richtig Spaß und die Kunden fühlen sich geborgen. Alles hat reibungslos geklappt. Deshalb möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben:

- Herr Buch, Herr Kuke, Herr Krumbach und Herr Bauer von der Müncheberger Wohnungsgesellschat mbH
- Malerbetrieb Uwe Snelinski und Team
- Elektrotechnikermeister Steffen Speer und Team
- Steffen Olschewski von der DTP-Werbung
- das gesamte Team vom Bestattungshaus

Rico Streul



Danksagung



Du bist nicht mehr da,
wo du warst.
Aber du bist überall
dort, wo wir sind.

Günter Leue

*31.10.1930 +13.09.2026

Wir sagen Danke:
Allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, dem Pflegedienst der Diakonie, der Tagespflege Reichenberg, der Arztpraxis Dr. Koster, der Rednerin Frau Simmat sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Söhne Bernhard und Gerd

Müncheberg, im Oktober 2026

„Gute Menschen gleichen Sterne, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen“



Danke

sagen wir allen, die sich in der Trauer um meine liebe Frau und unsere lieben Mama mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise ausdrückten und ihr das letzte Geleit gaben.

Birgit Eva Emmler

*14.12.1965 + 24.07.2026 **geb. Kubenz**

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Schönert, der Blumen- und Präsentewelt Esbach sowie dem ganzern Team vom Bestattungshaus Rico Streul.

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen
Dein Jörg, deine Kinder, deine Mutti
und dein Bruder

Müncheberg, im August 2026

Deine Hände, die nie Müde waren, für uns zu sorgen und so vieles zu schaffen, haben nun die Ruhe gefunden.



Siegried Wittner

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen für die Anteilnahme in unterschiedlichster Form bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Vorsteher der NAK Müncheberg, Herrn Karaus, dem Blumengeschäft Hoedt, dem Landgasthaus Jahnsfelde sowie dem ganzen Team vom Bestattungshaus Rico Streul.

Deine Kinder und Enkel

Müncheberg, im September 2026

Wir trauern um

Bernd Grunwald

**23.12.1953 †10.10.2026*

Ich möchte all jenen herzlich Dank sagen, die uns in vielfältigster Form ihre Anteilnahme bekundet haben. Besonders berührt hat mich, dass mir so viele Menschen ihre Unterstützung angeboten haben.

Vielen Dank dafür!
Ingrid Grunwald und Familie

Dahmsdorf, im November 2026


Bestattungshaus Weißgerber
Trauer ist Liebe
Sie brauchen Zeit zum Trauern.
Deshalb bekommen Sie bei uns die
komplette Rundumbetreuung Ihres
Trauerfalles.
Mit Kompetenz und Individualität
sind wir in den schwersten
Stunden für Sie da.
Ihr Trauerfall in den besten Händen
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378


Bestattungshaus
Rico Streul
24h unter 033432 / 74 70 98
15374 Müncheberg, Ernst-Thälmann-Straße 72
Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge • Überführungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Vermittlung von Trauerrednern
Beantragung der Hinterbliebenenrente • Vermittlung von Blumenschmuck



KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr. ■

BEREITSCHAFTSDIENST DER ZAHNÄRZTE

Rufbereitschaft: 20:00-07:00 Uhr des Folgetages, an Feiertagen 07:00-7:00 Uhr des Folgetages; Präsenz: 11:00-15:00 Uhr

			Telefon Praxis
21.11.+22.11.26	ZÄ Thomas	Mahlsdorfer Str. 59, 15366 Hönow	030-9942804
28.ll.+29.11.26	ZÄ Wagner	Walter-Kollo-Str. 8, 15370 Fredersdorf	033439-580303
05.12.+06.12.26	ZÄ Wallasch	Ernst-Thälmann-Str. 5, 15366 Neuenhagen	03342-7490
12.12.+13.12.26	Dr. med. dent. Engel	Rudolf-Breitseheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen	03342-7321
19.12.+20.12.26	Dr. med. dent. Wenke	Am Wall 83, 15366 Hoppegarten	03342-309567
24.12.2026	ZÄ Menzel	Walter-Kollo-Str. 8, 15370 Fredersdorf	033439-580303
25.12.2026	Dr. med. dent. Gune	Fredersdorfer Chaussee 21-22, 15370 Fredersdorf	033439-76024
26.12.2026	ZÄ Peter	Hegermühlenstr. 58, 15344 Strausberg	03341-495195

TIERÄRZTE IM BEREICH

24h-Bereitschaftsdienst: Sie werden mit der diensthabenden Praxis verbunden, Telefon: 01805 / 84 37 36

Dr. med. vet. Lechelt	Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf,	Tel. 033432/ 7 22 93
Dr. C. Krüger	Eberswalder Str. 63a, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 75 81 47, Funk 0179/ 5 22 05 13

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR WOHNUNGEN DER MÜNCHEBERGER WOHNUNGSGESELLSCHAFT

Bei Havariefällen in Häusern oder Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist der Bereitschaftsdienst unter 01511/ 58 53 625 zu erreichen. ■

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktion: Frau Kutzner: Tel. 033432/ 81 133, Fax 033432/ 81 233, E-Mail: redaktion@stadt-muencheberg.de
Anzeigen: DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, E-Mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen und orthografisch zu korrigieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21.12.2026, Redaktionsschluss ist der 09.12.2026
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.500 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, E-Mail: werbung@dtp-werbung.de